Der Drömling-Bote

Weihnachten 2016



HOTEL - RESTAURANT

Vorsfelder Hof

Festliche Menüs & Büffets
im Haus und außer Haus,
Sektfrühstück

Gaststätte

GOLDENER STERN

Saal bis 140 Personen
große Terasse,
Festpreisfeiern

In der Weihnachtszeit in beiden Häusern knusprige Gänse satt.

Ersten und zweiten Weihnachtstag mittags

Weihnachtliche Menüs — Weihnachtliches Büffet

Silvester

Festliche Menüs
zum Jahresausklang

Büffet, Musik, Tanz
und Stimmung zum Festpreis

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gesundes 2017
Familie Norbert Steinweh und alle Mitarbeiter

Tel. 0 53 63/95 00 — **Tel. 0 53 63/77 11**



REICH

Bad Exklusiv
Sanitär Technik

- Komplettbadsanierung
- Sanitäre Installation
- Reparatur-Service
- Fliesen
- Schwimmbadtechnik
- Heizung
- 24 Std. Notdienst

Meinstraße 49-51, 38448 Wolfsburg Vorsfelde
Tel. 0 53 63 / 97 97 97, www.reich-badexklusiv.de

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

die Weihnachtszeit steht vor der Tür und damit ist es wieder Zeit für die schon traditionelle Jahreschronik der Vorsfelder Vereinswelt und der hiesigen Institutionen. In der jetzt 49. Ausgabe des Drömling Boten lesen Sie Interessantes und Wissenswertes über das Jahr 2016. Ein wichtiger und fester Bestandteil unserer langjährig gelebten Vorsfelder Tradition.

Das Jahr brachte viele Herausforderungen für die Stadt und die Region. So sehen wir uns doch unerwartet mit dem Thema knapper Finanzen konfrontiert. Folglich stehen sämtliche Ausgaben und Zuschüsse der öffentlichen Hand auf dem Prüfstand. Die Finanzierung der Vereine stellt damit eine große Herausforderung dar und erleichtert sicherlich nicht die Arbeit der Verantwortlichen. Umso mehr sollten wir den ehrenamtlich Tätigen unsere Anerkennung aussprechen für die geleistete und zu leistende Arbeit.

Der neue Vorstand des Verkehrsvereins hat mittlerweile die ersten Bewährungsproben hinter sich.

Das neue Konzept des beliebten Eberfestes, nun schon zum zweiten Mal, war auch Dank des Wetters wieder ein voller Erfolg.

Erstmalig haben wir den verkaufsoffenen Sonntag im Herbst mit einer kulturellen Veranstaltung verknüpft. Hunderte von Sängern machten aus der Vorsfelder Innenstadt eine „singende Meile“, dies wurde von der Bevölkerung gut angenommen.

Der traditionelle Tag der Vereine am 03. Oktober, dem Tag der Deutschen Einheit, erfreut sich steigender Beliebtheit. Der Saal des Schützenhauses war gut gefüllt.

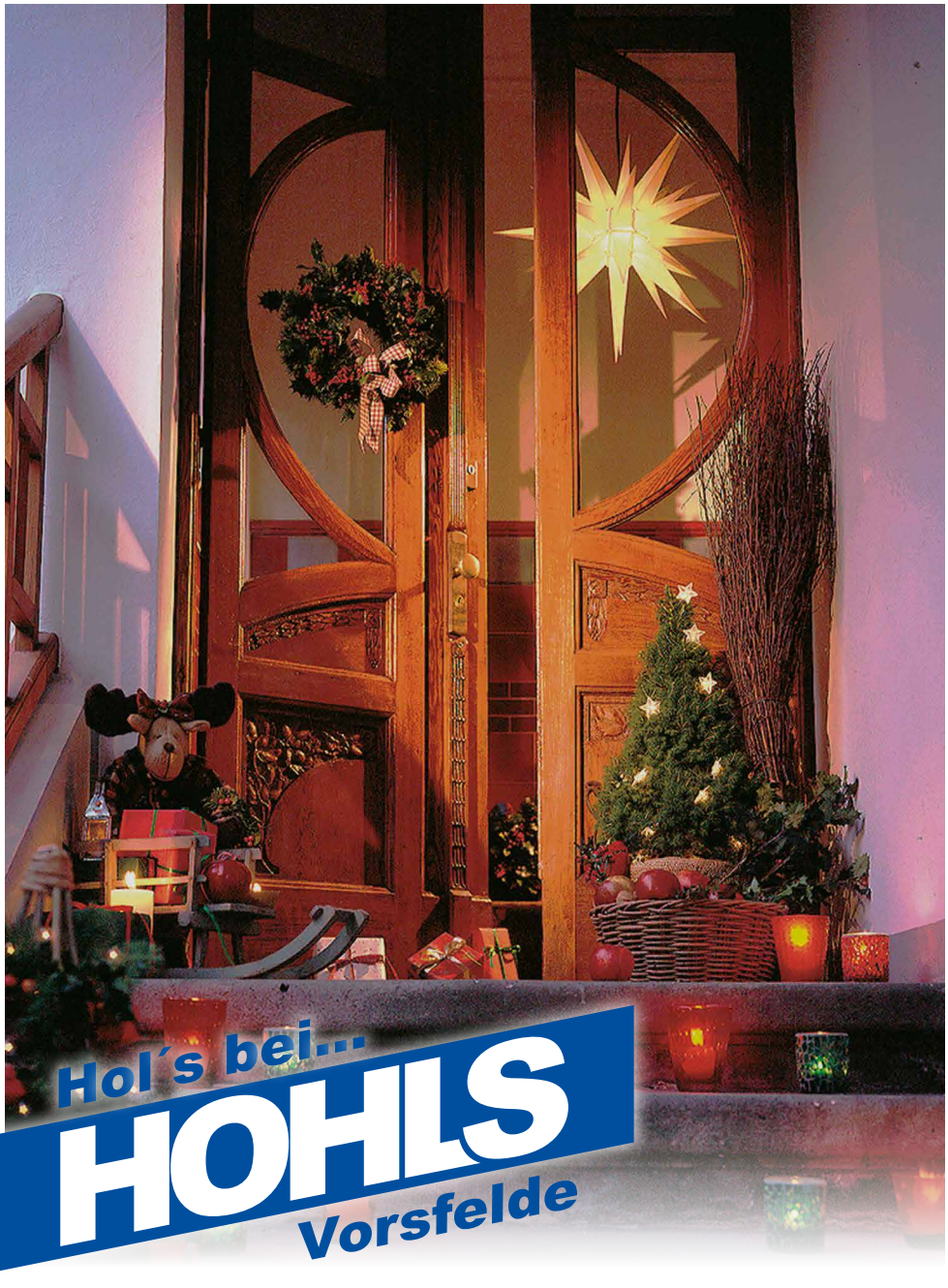
Zum Abschluss des Jahres werden wir das überaus erfolgreiche Konzept des Weihnachtsmarktes in Vorsfelde mit einigen Optimierungen fortführen. Auf dem Uetschenpaul das Weihnachtsdorf als Mittelpunkt für gute Gespräche nach Feierabend. Als Krönung präsentieren sich täglich Vorsfelder Vereine mit ihren Mitgliedern und sorgen gleichzeitig für Belebung der weihnachtlichen Szene. Wir sind überzeugt! Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie das Ambiente des Marktes und der festlichen Weihnachtsbeleuchtung in Vorsfelde.

Allen Organisatoren, Mitstreitern und Sponsoren von uns ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit, ohne die das Alles nicht zu realisieren ist.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein friedliches und glückliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein glückliches und erfolgreiches Jahr 2017.

Thilo Kirsten, Vorstand Sprecher
Stefan Carl, Vorstand
Norbert Steinweh, Vorstand

Verkehrsverein Vorsfelde live e.V.



Lange Str. 22-24
38448 Wolfsburg
www.hohls.net

Telefon: 05363/9717-0
Telefax: 05363/9717-0
E-Mail: info@hohls.net

Herrnhuter Sterne®

Weihnachten 2016
Grußwort des Ortsbürgermeisters Günter Lach

In guter Tradition können wir auch zum Ende dieses Jahres den Drömling-Boten in den Händen halten. Die 49. Ausgabe beweist mit seinem Umfang erneut, dass auch im Jahr 2016 in Vorsfelde viel passiert ist und mit den verschiedensten Veranstaltungen und Terminen für jeden etwas zu bieten hatte. Und der Ausblick ins Jahr 2017 beweist, dass wir wieder einen abwechslungsreichen Veranstaltungskalender im neuen Jahr erwarten können.

Mit dem Beginn der Advents- und Weihnachtszeit freuen wir uns auf Weihnachtsduft und Adventsschmuck in unseren Straßen. Ein Höhepunkt dieser Zeit wird wieder der Weihnachtsmarkt sein, der im letzten Jahr zum ersten Mal mit neuem Konzept auf dem Uetschenpaul stattfand. Der große Erfolg der Neugestaltung ist ein Verdienst des Verkehrsvereins Vorsfelde „live“ um den Vorstand Thilo Kirsten, Stefan Carl und Norbert Steinweh sowie seines Organisationsteams. Wir freuen uns darauf, dieses Jahr wieder die festliche Atmosphäre auf dem Uetschenpaul-Weihnachtsmarkt genießen zu können.

Ich danke dem Verkehrsverein und seinen Helfern für diesen schönen Markt und die vielen anderen Aktionen für Vorsfelde. Gemeinsam mit den anderen Vereinen, Verbänden, Organisationen und dem Handel sorgen sie unermüdlich mit abwechslungsreichen Ideen und großem Engagement dafür, dass wir Teil einer lebendigen Gemeinschaft mit einem starken Wir-Gefühl in der Eberstadt sind. Besonders vorbildlich hat sich dieser Zusammenhalt im Umgang mit den Flüchtlingen gezeigt, die wir auch in diesem Jahr wieder in Vorsfelde aufgenommen haben. Der Runde Tisch unter der Leitung der beiden Kirchen St. Petrus und St. Michael ist dabei inzwischen ein fester Bestandteil der ehrenamtlichen Struktur bei uns. Den vielen freiwilligen Helfern danke ich dafür, dass sie mit unermüdlichem persönlichen Einsatz und großem Herzen den Flüchtlingen ein warmes Willkommen in der neuen Heimat bereiten und sie tatkräftig unterstützen. Sie zeigen damit ihr Mitgefühl gegenüber den Notleidenden und setzen zugleich ein deutliches Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit.

Mit Blick auf das kommende Jahr 2017 sticht besonders ein Veranstaltungshöhepunkt hervor: Vom 28. April bis 1. Mai 2017 findet mit der Drömling-Messe bereits zum 25. Mal die heimische Wirtschaftsschau im Schützenhaus statt. Das „Vorsfelder Schaufenster“ ist die einzige Messe Ihrer Art in der Region und seit 50 Jahren erfolgreich. Ich freue mich darauf, bei dieser Gelegenheit wieder zahlreiche Händler und Besucher in der Eberstadt begrüßen zu können.

Die Tage werden kürzer und wir stimmen uns auf eine besondere Zeit ein, die nun vor uns liegt. Die bevorstehenden Advents- und Weihnachtstage nutzen wir gerne, um Zeit mit unseren Familien und Freunden zu verbringen. Es ist auch eine schöne Gelegenheit, um etwas Ruhe zu finden und Kraft im Kreise unserer Lieben zu tanken, damit wir gestärkt das neue Jahr beginnen können. Bitte denken Sie daran dass wir in dieser Zeit auch den alleinstehenden und einsamen Menschen in unserer Nachbarschaft etwas Zeit und Aufmerksamkeit schenken, damit sie einen Platz in unserer Gemeinschaft finden.

Ihnen allen, die ein Teil von Vorsfelde sind und sich uns verbunden fühlen wünsche ich eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und einen schönen Jahreswechsel. Kommen Sie gut und vor allem gesund in das neue Jahr 2017!

Ihr



Günter Lach
Ortsbürgermeister



Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel 2016/2017





1. Advent, 27. November 2016
9.30 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation in der St. Petrus-Kirche, Pastorin Beate Stecher

11.00 Uhr Gottesdienst in der Heiliggeist-Kirche, Pfarrer Jörg Schubert

16.00 Uhr „Singt Weihnachten" - Weihnachtsliedersingen mit Propst Ulrich Lincoln in der St. Petrus-Kirche

2. Advent, 4. Dezember 2016
9.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der St. Petrus-Kirche, Propst Ulrich Lincoln

11.00 Uhr Gottesdienst in der Heiliggeist-Kirche, Propst Ulrich Lincoln

16.00 Uhr Adventskonzert der Musikschule Wolfsburg in der St. Petrus-Kirche

3. Advent, 11. Dezember 2016
11.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in der Heiliggeist-Kirche, Diakon Hartmut Berger, Pastorin Beate Stecher

16.00 Uhr Adventskonzert mit dem Shantychor „Drömlingsänger Vorsfelde" in der St. Petrus-Kirche

Freitag, 16. Dezember 2016
18.00 Uhr Taizé-Gottesdienst in der Heiliggeist-Kirche

4. Advent, 18. Dezember 2016
9.30 Uhr Gottesdienst in der St. Petrus-Kirche, Propst Ulrich Lincoln

11.00 Uhr Gottesdienst in der Heiliggeist-Kirche, Propst Ulrich Lincoln

16.00 Uhr Adventskonzert des Gemischten Chores Vorsfelde in der St. Petrus-Kirche

Heiligabend, 24. Dezember 2016
15.00 Uhr Kinder-Christvesper mit Spontan-Krippenspiel in der St. Petrus-Kirche, Pastorin Beate Stecher

15.30 Uhr Kinder-Christvesper mit Kindermusical in der Heiliggeist-Kirche, Diakon Hartmut Berger, Stephanie Neumann und Anke Walocha-Krack

16.30 Uhr Christvesper in der St. Petrus-Kirche, Propst Ulrich Lincoln

17.30 Uhr Christvesper in der Heiliggeist-Kirche, Pastorin Beate Stecher

18.00 Uhr Christvesper in der St. Petrus-Kirche, Propst Ulrich Lincoln

23.00 Uhr Christmette in der St. Petrus-Kirche, Propst Ulrich Lincoln und Pastorin Beate Stecher

1. Christtag, 25. Dezember 2016
11.00 Uhr Gottesdienst in der Heiliggeist-Kirche, Propst Ulrich Lincoln

2. Christtag, 26. Dezember 2016
9.30 Uhr Gottesdienst in der St. Petrus-Kirche, Pfarrer Matthias Rothkirch

Altjahrsabend, 31. Dezember 2016
17.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, Pastorin Beate Stecher

Sonntag, 8. Januar 2017
11.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl, anschl. Neujahrsempfang und Mittagessen in der Heiliggeist-Kirche

Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel 2016/2017



Ev.-luth. Kirchengemeinde Johannes Vorsfelde
Wir laden Sie herzlich ein zu unseren Gottesdiensten:

Sonntag	27.11.16	1. Advent	Pf. Jörg Schubert	9.30 Uhr
Samstag	03.12.16	2. Advent	Pn. Dr. Ulrich Lincoln	17.00 Uhr
Sonntag	11.12.16	3. Advent	Pf. Jörg Schubert	9.30 Uhr
Samstag	24.12.16	Kinderweihnacht mit Krippenspiel	Pf. Jörg Schubert	15.30 Uhr
Samstag	24.12.16	Christvesper	Pf. Jörg Schubert	18.00 Uhr
Sonntag	25.12.16	Christtag	Pf. Jörg Schubert	9.30 Uhr
Samstag	31.12.16	Altjahrsabend	Pf. Jörg Schubert	17.00 Uhr

am 18.12.16 (4. Advent), 26.12.16 und 01.01.17 finden bei uns keine Gottesdienste statt.

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Wolfsburg mit den Filialkirchen St. Marien, Velpke u. St. Raphael, Parsau

Hl. Messen in der Adventszeit und zum Jahreswechsel 2016/17

Jeden Sonntag im Advent:
Vorabendmesse, 17.00 Uhr, St. Raphael, Parsau
09.00 Uhr Hl. Messe in St. Marien, Velpke
10.30 Uhr Hl. Messe in St. Michael, Vorsfelde

Lebendiger Adventskalender
01.12.2016, 18.00 Uhr, oek. Andacht, St. Michael

Jugendmesse
11.12.2016, 18.00 Uhr, St. Michael

Buß-Gottesdienst
18.12.2016 um 17.00 Uhr in St. Michael, Vorsfelde

Heiligabend/Weihnachten
Samstag, 24. Dezember 2016
15.00 Uhr Christmette in St. Raphael, Parsau
15.30 Uhr Kinderkrippenfeier in St. Michael,Vorsfelde
15.30 Uhr Kinderkrippenfeier in St. Marien,Velpke
17.00 Uhr Christmette in St. Marien,Velpke
22.00 Uhr Christmette mit Kirchenchor in St. Michael,Vorsfelde

Sonntag, 25. Dezember 2016
10.30 Uhr Hl. Messe in St. Michael-Vorsfelde
16.00 Uhr Hl. Messe in italienischer Sprache

Montag, 26. Dezember 2016
09.00 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung in St. Marien, Velpke
10.30 Uhr Hl. Messe mit Kindersegnung in St. Michael, Vorsfelde

Samstag, 31.Dezember 2016
17.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss in Raphael Parsau

Sonntag, 01. Januar 2017 - Neujahr
10.30 Uhr Hl. Messe in St. Michael, Vorsfelde

Kath. Frauengemeinschaft St. Michael – Vorsfelde

Die Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft St. Michael Vorsfelde hatten wir im Januar. Nach den Ehrungen für langjährige Mitglieder wurde das Jahresprogramm besprochen. Unsere Spende bekam in diesem Jahr das Frauenhaus in Wolfsburg

Ein gemeinsames Fischessen wird langsam Tradition. Alle gingen satt und zufrieden nach Hause.

Den Weltgebetstag feierten wir in St. Michael. Unsere Gäste waren die Frauen aus St. Petrus-Vorsfelde. Mit Spezialitäten aus Kuba haben wir sie verwöhnt.

Das gemeinsame Frühstück im April hatten wir mit der Männergemeinschaft St. Michael . Im Pfarrsaal war ein tolles und reichhaltiges Büfett aufgebaut. Es fand großen Anklang.

Zur Maiandacht fuhren wir nach Velpke. Nach der Andacht verbrachten wir ein paar gesellige Stunden.

Im Juni wurde auf dem Kirchplatz gegrillt. Unsere Grillmeister machten das großartig. Danke.

Juli und August war Sommerpause.

Auf vielfachen Wunsch ging es im September zum Eisessen in die Vorsfelder City. Die Eisbecher waren große Klasse. Schön das sich etliche Frauen und Männer auf den Weg gemacht haben.

Erntedank feierten wir im Oktober. Herbstlich geschmückte Tische luden nach dem Wortgottesdienst zum Essen ein. Geschichten trugen zur Heiterkeit bei.

Den Einkehrtag haben wir im November. Gemeindereferentin Patricia Hinz wird uns durch diesen Tag begleiten.

Zur oek. Adventfeier im Dezember treffen wir uns mit der Frauenhilfe aus St. Petrus Vorsfelde. Im adventlich geschmückten Pfarrsaal in St. Michael werden wir uns auf Weihnachten einstimmen.

Brigitte Lanfer





© - typusmedia

Jutta Anders und ihr Team

VINOTHEK
J. Anders
Wein, Spirituosen
und Spezialitäten

Groß- und Einzelhandel

Neuhäuser Str. 20
D-38448 Wolfsburg
Fon +49(0)5363 – 80 55 80
info@vinothek-anders.de
www.vinothek-anders.de

VINOTHEK J. Anders – Genuss „Anders“ erleben

Leidenschaft, Begeisterung und höchste Qualität sind die Basis für den erfolgreichen Weinhandel von Jutta Anders und ihrem Team. Neben ihrem Geschäft in Vorsfelde erfolgt im Rahmen des Großhandels die Belieferung der Gastronomie, Hotels und gewerblicher Kunden. Die Agenturtätigkeit für diverse Produzenten ist ein weiteres Modul ihrer Aktivitäten.
Die VINOTHEK J. Anders führt in ihrem umfangreichen Sortiment Weine, Spirituosen und Spezialitäten aus europäischen Ländern und Übersee. Nur die Produkte, die die Qualitätsansprüche von Jutta und Jürgen Anders erfüllen, werden im Sortiment aufgenommen. So ist sichergestellt, dass ihre Kunden ausgewählte Produkte „erleben und genießen” können. Der regelmäßige Besuch der Produzenten ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätskontrolle. Dieser hohe Anspruch findet auch Ausdruck in der Mitgliedschaft der Organisation Slow Food.

Der Standort in der Vorsfelder Südstadt bietet die Möglichkeit, für regelmäßige Wein-Degustationen und Grappa-Seminare, die auch für geschlossene Gesellschaften oder Firmen-Events gebucht werden können. Als besonderen Service stellt der Weinhandel seinen Kunden hauseigene Parkplätze unmittelbar vor der VINOTHEK zur Verfügung. Das umfangreiche Angebot und der individuelle Präsentservice von Jutta Anders und ihrem Team werden von Privat- und gewerblichen Kunden gern in Anspruch genommen.

Das Team der VINOTHEK J. Anders freut sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten für Privatkunden:
Donnerstag + Freitag: 16:00 – 19:00 Uhr
Samstag: 10:30 – 13:30 Uhr oder nach Vereinbarung



Katholische Männergemeinschaft St. Michael – Vorsfelde

Am 07.Januar nach dem Rosenkranzgebet und der Heiligen Messe hielten wir im Pfarrsaal von St. Michael, unsere Jahreshauptversammlung ab. Der 1. Vorsitzende **Hansgerd Engels** begrüßte die Teilnehmer. Im Gebet gedachten wir der Verstorbenen des letzten Jahres: **Georg Bisch, Herbert Fiebig, Werner Giera, Alois Ohler** und **Paul Valentin**. Nach Vorgabe der Tagesordnung folgte die Ehrung für langjährige Mitgliedschaft: Für **50 Jahre - Josef Schafhauser, 45 Jahre - Hansgerd Engels, 30 Jahre – Georg Bastek, 25 Jahre – Manfred Beiler, 15 Jahre – Hans Schmidt, 10 Jahre – Günter Habig und Bernhard Stellmach.** Die Urkunden überreichte unser 2. Vorsitzender **Gerhard Kupka**. Nach dem Jahresbericht, dem Kassenbericht von Kassenführer **Georg Bastek** und dem positiven Bericht der Kassenprüfer **Steffen Gipperich** und **Michael Valentin** wird der Vorstand einstimmig entlastet. Die anstehenden Neuwahlen wurden mit Wiederwahl entschieden. So ist **Gerhard Kupka** weiter **2. Vorsitzender**, ebenso **Detlef Winkler Schriftführer** und **Werner Smolarczyk 2. Beisitzer**. Die Verteilung von Spenden an verschiedene Organisationen bleibt wie im Vorjahr, zusätzlich wurde einer Spende von 100 Euro an die Flüchtlingshilfe Vorsfelde zugestimmt. Dem Jahresprogramm folgend gab es im Februar einen Vortrag aus der weiten Welt. Über seine Fahrt „Mit dem Wohnmobil durch Kanadas Osten“ berichtete **Thomas Seidel** mit beeindruckenden Bildern. Auch Karneval wurde fröhlich mitgefeiert.

Zur Vorbereitung auf das höchste Fest der Christen – Ostern – gehört die Fastenzeit. Zur Einstimmung darauf hatten wir **Diakon Holger Wille** eingeladen. Gemeinsam mit der Frauengemeinschaft hörten wir seinen Vortrag „Fastenzeit gestern und heute“. Gefastet wurde früher strenger. Doch auch heute gilt, nicht nur „Abspecken“ und zeitweiser Verzicht auf liebgewordenes, sondern auch „Reinigung der Seele“ durch Besinnung und Buße. Die traditionelle Tour zu Himmelfahrt führte 12 Radler (ohne E-Bike) nach Velpke zur Hl. Messe in St. Marien. Nach einem kräftigenden 2. Frühstück ging‘s zurück Richtung Vorsfelde. Am Mittellandkanal, an der Wendschotter Brücke, wie in jedem Jahr tolle Stimmung mit einer Kapelle. Viele Menschen hatten Spaß an der flotten Musik, nicht nur „Väter“, auch Familien mit ihren Kindern. Im Garten von Familie Kupka warteten schon einige Fußgänger auf uns. Mit Gegrilltem und kalten Getränken wurde bis in den späten Nachmittag gefeiert. Feiern, aber auch mitgestalten und helfen gehören dazu, ob beim Gartenfest der Gemeinde oder dem Kirchweihfest, wir waren dabei.

Eine andere Art des Treffens sind die Dämmerschoppen. Am 1. Donnerstag des Monats, nach der Hl. Messe gegen 19.00 Uhr trifft man(n) sich zwanglos in der Michael-Klause im Pfarrhaus. Bei Würstchen und Getränken wird über „Gott und die Welt“ gesprochen und diskutiert, manchmal auch über Fußball. Der Hinweis kann auch als Einladung gelten.

Ein fester Termin ist der 1. Sonntag im September, an dem die Männerwallfahrt der Diözese stattfindet. Für 7 Männer von uns ging es mit dem Bulli nach Rollshausen. Von dort in einer großen Gruppe betend und singend die letzten Kilometer bis nach Germershausen zu „Maria in der Wiese“, einem alten Wallfahrtsort. Das Motto in diesem Jahr: Begegnung mit dem Anderen – wenn Glaube zur Herausforderung wird. Wenn auch das Wetter einen Freiluftgottesdienst verhinderte, waren doch über 400 Teilnehmer in der vollbesetzten Kirche dabei. Predigt und Ansprachen galten der aktuellen



Männerwallfahrt nach Rollshausen

Situation und dem christlichen Umgang mit den Flüchtlingen bei uns. Den Nachmittag verbrachte die Gruppe bei der Besichtigung und Kaffee trinken in Goslar, und der Abschluss war das gemeinsame Abendessen in Wolfsburg.

Das Kirchweihfest von St. Michael erinnerte einige unserer Mitglieder an die Zeit, als viele aus der Gemeinschaft der Männer beim Kirchenbau geholfen haben. Die Männergemeinschaft besteht seit 66 Jahren, und hatte so am 15. Oktober das 66. Stiftungsfest. Eingeladen hatten wir unseren Dechant, Pfarrer Thomas Hoffmann. Mit einer Andacht in der Kirche begann der Nachmittag. Gebete und Ansprache deuteten schon das gewählte Thema an. „Lokale Kirchenentwicklung“, in einem Vortrag dann im Pfarrsaal. Was das für uns bedeuten wird, versuchte Pfarrer Hoffmann anhand von 5 großflächigen Plakaten zu erläutern. Fehlende Priester und Kirchenmitarbeiter fordern von Laien stärkere Mitarbeit. Gefragt sind kleine Gemeinschaften die mit ihren Fähigkeiten Glauben weiter tragen und leben. Der Pfarrer nicht mehr als „Bestimmender“, sondern als „Ermöglicher“. In der folgenden Diskussion wurde sehr schnell klar, dass es schwer fallen wird das bisher Gewohnte aufzugeben. Dennoch werden wir als eine organisierte Gemeinschaft die notwendigen Veränderungen mittragen. Wie stand auf der Einladung zum Stiftungsfest – „66 Jahre…, mit 66 ist noch lange nicht Schluss!„

So langsam endet das Jahr. Im November beim „Eisbeinessen“ werden wir noch einen gemütlichen Abend mit Gästen feiern. Daran schließt die besinnliche Adventzeit mit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest an. Auch wir wollen es mit einem Adventabend feiern. Und so wünschen wir Allen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest, und ein gesundes und gutes Neues Jahr.

Detlef Winkler
Schriftführer



Die Reformation im Vorsfelder Raum

Am 31.10.1517 schlug Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schloßkirche von Wittenberg. Wenn am 31.10.2017 gefeiert wird, dann sollte es sich nicht um Halloween handeln, sondern um den Reformationstag. Viele Kinder, die an der Haustür klingeln, können mit dem Begriff Reformationstag nichts anfangen. Wahrscheinlich wissen sie auch nicht, dass zum 400. Geburtstag (* 11.10.1483) auf dem Schulhof der Altstadtschule und zum 500. Geburtstag Luthers vor dem Schulzentrum Eichholz jeweils eine Linde gepflanzt wurde. Die Landeskirche Braunschweig hatte bis vor kurzem ein vom Stadtgebiet Wolfsburg abweichendes Gesangbuch.

Eine weitere Erinnerung ist der Tetzelstein im Elm und die 1846 errichtete Kapelle, die ein beliebtes Ausflugsziel sind. Unauffälliger ist über der Tür des Hauses Langestr. 38 die Steintafel mit dem Bild eines Schwans und der Jahreszahl 1717. In diesem Jahr wurde das Haus gebaut und es jährte sich die Reformation zum 200. mal – der Schwan ist das Symbol Luthers.

Für unseren Raum läßt sich die Reformation in zwei Abschnitte unterteilen, ab etwa 1520 bis 1568 und die Zeit danach. Nach dem Tode Heinrich d. J. im Jahr 1568 folgte sein Sohn Julius als Herzog in Braunschweig. Heinrich war der letzte katholische Fürst Norddeutschlands. Der Boden für die Reformation wurde bereits 1512 gelegt, als es zu sozialen Unruhen in Norddeutschland und auch Braunschweig kam. „Wenn das Geld im Kasten klingt, die Seele aus dem Fegefeuer springt!“ predigt der Generalinquisitor Johann Tetzel 1515 in Königslutter. Beim Überqueren des Elms wird er überfallen, nachdem sich der räuberische Ritter bereits vorher durch ein Ablaßgeld von der Sünde freigekauft hatte. Die Einnahmen aus dem Ablaß wurden zwischen dem Papst für den Bau des Petersdoms und den Fürsten bzw. Fürstbischöfen aufgeteilt.

Bereits Ende 1521 kehrt der Benediktinermöch Gottschalk Kruse als Dr. theol. aus Wittenberg nach Braunschweig zurück und predigt im Aegidienkloster. Herzog Heinrich d. J: läßt ihn 1522 des Landes verweisen. Außerdem wurden 1523 Schriften mit dem neuen Gedankengut und das Singen von evangelischen Kirchenliedern verboten. In der Folgezeit werden weitere lutherische Prediger verfolgt und des Landes verwiesen. In der Stadt Braunschweig, die eine gewisse Eigenständigkeit gegenüber dem Herzog hatte, wurde anders als auf dem Land die Reformation durchgeführt. 1528 beruft der Rat der Stadt Braunschweig nach anfänglichem Widerstand den Prediger Heinrich Winkel und holt Johannes Bugenhagen zur Durchführung der Reformation. Bugenhagen erstellt die neue Kirchenordnung, in der neben den kirchlichen Belangen auch das Schul und Almosenwesen geregelt wird. Erster Superintendent wurde Martin Görlitz.

Zum Schutz traten die Städte Braunschweig und Goslar, das auch 1528 die Reformation eingeführt hatte, dem Schmalkaldischen Bund bei, der 1538 in Braunschweig tagte. 1542 wird der Herzog im Rahmen des schmalkaldischen Krieges aus Braunschweig vertrieben. Mit einer Visitation, die 1544 wiederholt wurde, kam es zur Einführung der Reformation auch im Land Braunschweig. Bis zu diesem Zeitpunkt waren bereits mehr oder weniger heimlich folgende Orte auf die Reformation eingeschwenkt: Sülfeld, Jembke, Neindorf. Mörse, Zellerfeld, Königslutter, Gandersheim, Lüneburg und Helmstedt. Nach seiner Rückkehr 1547 hob Heinrich d. J. die Reformation wieder

auf. Hehlingen war erst in diesem Jahr zur Reformation übergegangen.

Es wurden Visitationen durchgeführt, bei denen die Pfarrer dem neuen Glauben abschwören mußten oder das Land bis 1560 verlassen mußten. Außerdem siedelte er 1551 ein Jesuitenkollegium in Wolfenbüttel an. Trotzdem bleibt ein Teil der Beamtenschaft evangelisch. Hier zeigte sich ein gewisser Pragmatismus Heinrichs d. J: im Umgang mit der Religion. Im übrigen galt der Augsburger Religionsfriede – cuius regio, eius religio (wessen Land, dessen Religion).
Die Bilderstürmerei scheint sich insgesamt in Grenzen gehalten zu haben. So wurden die Klöster Frankenberg und Riddagshausen, die Kirche in Goslar und Gandersheim und die Stifte St. Petri, Georgenberg und St. Cyriacus bei BS vollständig zerstört. Das Kloster Walkenried war bereits im Bauernkrieg zerstört worden, die in unserem Raum keine wesentliche Rolle gespielt haben.

Für Vorsfelde gab es eine Besonderheit, die Bartenslebensche „Ökumene". Da die Familie von Bartensleben einen katholische und einen evangelischen Zweig hatte, wurde am 3.7.1555 ein Vertrag geschlossen, der jedem Familienmitglied, Bedienstetem und Untertan das Recht der freien Religionsausübung gibt. Niemand soll seine Hausfrau zur Religionsänderung überreden „damit Friede und Einigkeit erhalten und keine Zwietracht gestiftet werde". 1559 gab es dennoch Streit, da Jobst von Bartensleben den Vorsfeldern die Teilnahme an der Fronleichnamsprozession verboten hatte. Nach Anrufung Herzog Heinrich d.J. weist dieser auf Vertrag hin und fordert seine Beachtung. Hans von Bartensleben war katholisch geblieben. Im Vertrag wurde auch die gemeinsame Nutzung der Vorsfelder Kirche geregelt.

Erst unter Herzog Julius wurde ab 1568 auch im Braunschweiger Land die Reformation konsequent durchgeführt. Kanzler Joachim Münsinger von Frundeck erstellte ein Gutachten zur Reformationseinführung durch Visitation. Stifte und Klöster sollten erhalten und in Schulen bzw. Hospitale umgewandelt werden. Die Kinder sollten von den Opferleuten im Katechismus, im Lesen und Schreiben unterrichtet werden. Der erste evangelische Pfarrer in Vorsfelde war Heinricus Fabricius (=Schmitt), der auch für Wendschott, Brechtorf, Rühen, Eischott, Velstove, Brackstedt, Warmenau, Kästorf, Danndorf, Bergfeld, Ahnebeck und Parsau zuständig war. Zeitgleich erfolgte die Einführung der Reformation in Groß Twülpstedt, Nordsteimke, Alt-Wolfsburg, Grafhorst und Mariental. 1569 wurden nach Erlaß der neuen Kirchenordnung die Generalsuperintendenturen und Superintendenturen besetzt.

Mit der Reformation fehlt jedoch der Papst als Kirchenoberhaupt. Daher tritt der Landesvater – wie Herzog Juliuse in der Kirchenordnung sagt – in die Aufsicht und bischöflichen Rechte. Damit war die Verbindung zwischen Thron und Alter, die als Braunschweigische Landeskirche in heutiger Form ihren Nachhall findet, begründet. 1569 wurde das Konsistoriums als höchste geistliche Landesbehörde (zentrale Verwaltung Kirche und Klöster, Schulaufsicht, innerkirchliche Rechtsprechung) gebildet. 1589 stirbt Herzog Julius und sein Nachfolger Herzog Heinrich Julius führt die Reformation fort.

Die deutsche Sprache schafft den direkten Zugang der Gläubigen zu Gott. Daher war Deutsch als Gottesdienstsprache und in der Bibelübersetzung nötig. Das Schulwesen war die Voraussetzung, Gottes Wort auch lesen zu können. Bei Luther und seinen Mitarbeitern

gab es keine Planung zur Begründung eines Volksschulwesens, die Reformation legte ihren Schwerpunkt auf das höhere Schulwesen, um geeignete Geistliche und Beamte zu erhalten. Die Unterstützung der innerkirchlichen Lehrtätigkeit und kirchliche Laienschulung war wichtig.

Die Schule ist Vorbereitung für die Kirche, an Bildung für weltliche Zwecke wurde nicht gedacht. Die deutsche Bibel, Gesangbuch und Katechismus werden als bedeutend erachtet. Für die niederen Schulen forderte Luther die Unterweisung in „christlicher Zucht und Lehre“. Von staatlicher Schule, nationaler Bildung und weltlichem Wissen steht in seinen Schriften nichts. Lehrer der deutschen Schulen – im Gegensatz zu Lateinschulen – hatten keine Universitätsausbildung und eher den Status von Handwerkern. Zu Küstern sollen Schreibkundige genommen werden, damit sie im Winter Schule halten können. Allerdings sollten tüchtige Kinder „sonderlich der armen Leute“ gelehrten Schulen zugeführt werden.

Das Thema Luther und die Juden muß hier der Vollständigkeit halber erwähnt werden, da es z. Z. an vielen Stellen diskutiert wird. So schreibt Luther 1523, „daß Jesus Christus ein geborener Jude sei“ und 1543 erscheint seine Schrift „Von den Juden und ihren Lügen“.

Himmlisch lecker!

Cadera 2x in Vorsfelde

Caderas leckeres Weihnachts-Sortiment.
Gebacken nach traditionellen Rezepturen
mit den besten Zutaten aus der Region!

Cadera Vorsfelde, An der Propstei 10
38448 Wolfsburg, Tel: 0 53 63 - 7 32 82
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 5.30 - 18.00 Uhr
Sa: 6.00 - 13.00 Uhr, So: 7.30 - 17.30 Uhr

Cadera Am Kanal, Helmstedter Straße 9a
38448 Wolfsburg, Tel: 05363 - 81 03 144
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 5.00 - 18.00 Uhr
Sa: 5.30 - 14.00 Uhr, So: 7.30 - 12.00 Uhr

cadera
seit 1853





Für Luther mag die mangelnde Einsicht und Bereitschaft sich zum Christentum zu bekehren der wesentliche Grund für seine Haltung. Martin Chemnitz, der erste Generalsuperintendent in Braunschweig, war Antisemit. Seine Amtsführung dürfte dem entsprochen haben.

Kurz nach Einführung der Reformation beschließt der Rat der Stadt Braunschweig die Schließung der Synagoge und verbietet jüdische Feste. 1553 und 1591 erließen die Herzöge Heinrich d. J. und Julius Austreibungsedikte, in denen die Juden des Landes verwiesen wurden.

Dr. Meinhardt Leopold



Bunk & Krüger
Anwälte - Notar - Fachanwalt



Hans-Joachim BUNK
Rechtsanwalt
Notar

Michael KRÜGER
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Dr. Dorothea DEGENHARD
Rechtsanwältin

Lange Straße 64
38448 Wolfsburg

☎ **05363 4144**
Notariat **4145**

🖷 **05363 73524**

www.ra-wolfsburg.de

anwaltliche Tätigkeitsschwerpunkte:
Ehe- und Familienrecht, Erbrecht, Straßenverkehrsrecht, Versicherungsrecht, Arbeitsrecht, Grundstücksrecht, Steuerrecht, Handels- und Gesellschaftsrecht

Kulturverein Zugabe e.V.

Wenn Sie einen Sauerteig gehen lassen, wissen Sie was dabei herauskommt. Wenn Zugabemitglieder Ideen sprudeln lassen, weiß man das nicht. So hat sich im Laufe des bisher 13-jährigen Bestehens manches verwirklicht, wovon man anfangs glaubte, das könne nie und nimmer was werden. 2004 gab es die große Schweineaktion zur Landesgartenschau, kurz darauf wurde Vorsfelde mit neuen Ansichtskarten beglückt. 2013 setzten wir Maßstäbe bei der Gestaltung der Maifeier am Ütschenpaul und bei der Drömlingmesse.

Projekt Skulptur

2016 starteten wir mal wieder ein Vorhaben für ganz Vorsfelde: das Projekt Skulptur. Erst müde belächelt, dann beherzt angepackt – und am Ende stand sie dann wirklich da! Eine Gemeinschaftsleistung im besten Sinne; denn es war unter der Anleitung des Bildhauers Rainer Scheer eine ganze Gruppe von Hobby-Bildhauern dabei, aus dem kalten Gesteinsbrocken eine Form herauszuarbeiten. Viele Zugabemitglieder, aber später auch Nichtmitglieder und die Vorsfelder Wirtschaft halfen mit ihren Spenden, dieses Projekt zu verwirklichen. Enthüllt wurde sie am 21. Oktober 2016 vor dem Rolf-Nolting-Haus.

Und was noch niemals zuvor ein privater Verein für diesen Stadtteil geleistet hat: Zugabe schenkte dieses Kunstwerk der Öffentlichkeit! Kulturdezernent Thomas Muth nahm die Schenkungsurkunde stellvertretend für die Stadt Wolfsburg entgegen. Vorsfelde hat nun ein Objekt mehr im Rahmen des Programms „Kunst im Stadtbild“. Fest auf zwei Beinen stehend, symbolisiert die Skulptur die Zusammengehörigkeit von Vorsfelde und seiner Südstadt. Übrigens hat sie keinen Namen bekommen, weil jeder Betrachter sich seine eigenen Gedanken machen soll über Aussage, Harmonie, Zusammenwirken, Durchblick usw. Viele, aber längst nicht alle Spender sind auf einem Schild am Sockel der Skulptur verewigt. Sie können stolz darauf verweisen, für unser Gemeinwesen etwas beigetragen zu haben.



Reisen

Hatte uns im vergangenen Jahr unsere 4. Auslandsreise nach Malta geführt, so besuchten wir jetzt bei einem Kurztripp unseren Nachbarn im Norden, Dänemark. Es war das erklärte Ziel, etwas über die Nachbarschaft zwischen Deutschen und Dänen zu erfahren. Sachkundige Kommunalpolitiker verschiedener Parteien halfen uns dabei mit Schilderungen, wie man als dänische Minderheit lebt. Nachhilfe

in Geschichte erhielten die Reiseteilnehmer bei einem Ganztagesausflug ins Nachbarland zu den Düppelner Schanzen, wo in drastischen Schilderungen die Schlachten vergangener Jahrhunderte verdeutlicht wurden. Mit typisch dänischer Verpflegung wurde das Feeling für heutige dänische Lebensart verstärkt.

Theater
Eine mutige Inszenierung bot die Theater AG mit dem Schauspiel „Die Kinder des Dr. Körbel“, in dem ein Stück Wolfsburger Geschichte der Nazizeit aufgearbeitet wurde. Große Betroffenheit bei den Zuschauern und engagierte Diskussion nach den Vorstellungen zeigte, dass wir einen Nerv getroffen hatten.

Die Theater AG wendet sich mit ihrer zweiten Inszenierung, die gerade entsteht, einem eher lustigen Thema zu, auch wenn einem bei der satirisch überzeichneten Aufbereitung sicherlich manchmal das Lachen im Halse stecken bleiben könnte.

Soziales Engagement
Zweimal behandelten wir in unseren „Dämmerstunden am Sonntag“ das Problem fehlender Organspenden. Brian Hunt als Botschafter von „Krankenierenkinder e.V.“ stellte sein aufwändiges Hilfsprojekt vor, eine mehrwöchige Wanderung auf den Orkney-Inseln. Der entstandene Bildkalender 2017 wird zugunsten des Hilfevereins verkauft werden.

Vielfalt
Dies waren einige außergewöhnliche Aktivitäten von „Zugabe“. Nicht vergessen werden sollen die fortlaufenden Angebote, wie Arbeitskreise zum Thema Kunst, die Schreibwerkstatt, der Spielekreis, die Männerkochgruppe und die Englischgruppen für Senioren. Auch Musikveranstaltungen (Konzerte und Liederabende) und – erstmals – eine Unterhaltungsveranstaltung im Rahmen der Kulturtage des Seniorenrings Wolfsburg runden unser Programm ab. Vielfalt, die für jeden etwas bringt! Schauen Sie doch einfach mal rein!

Mit unserem Neujahrskonzert und der traditionellen Winterwanderung mit Grünkohl satt starten wir ins neue Jahr 2017. Wir wünschen allen Vorsfeldern schon jetzt ein gutes neues Jahr!

Horst Gülde, Vorsitzender
Kontakt:
Kulturverein Zugabe e.V.
Rolf-Nolting-Straße 11, 38448 Wolfsburg,
Telefon (05363) 72652

Veranstaltungsräume im Rolf-Nolting-Haus,
Am Drömlingstadion 10
www.kulturverein-zugabe.de
Mail: info@kulturverein-zugabe.de



WILHEIN
NEUE
Stahl- und Metallbau GmbH
Gewerbegebiet - Vogelsang - Vorsfelde
Gustav-Hertz-Straße 6
38448 Wolfsburg
Tel. 0 53 63 / 97 65 65
Fax 0 53 63 / 97 65 61
www.wilhein-metallbau.de wilhein.stahlbau@wolfsburg.de

Bauschlosserei Treppen- und Geländerbau
Ziergitter-Zäune Haustür-Vordächer Reparaturservice
Terrassenüberdachungen Sicherheitstüren
Edelstahlgeländer Aluminiumbauelemente
Fertiggaragen Garagentore Torantriebe



Wildschweinbraten mit Waldpilzen

Zutaten für 4 Portionen

1 kg	Wildschwein - Keule
30 g	Schmalz
250 ml	Wein, rot
1	Speckschwarte
1	Zwiebel
500 g	Pilze (Waldpilze)
250 g	saure Sahne
1 EL	Gelee (Johannisbeergelee)
	Salz und Pfeffer
1	Möhre
1	kleiner Knollensellerie
1	Lorbeerblatt
5	Wacholderbeeren
3	Gewürznelken

Arbeitszeit: ca. 30 Min.
Koch-/Backzeit: ca. 1 Std.

Die Keule mit Salz und Pfeffer einreiben. Das Schmalz in einer Kasserolle erhitzen und das Fleisch darin anbraten. Den Rotwein angießen und das Fleisch unter regelmäßigem Begießen im auf 180-200° vorgeheizten Ofen ca. eine Stunde garen. Bei Bedarf zusätzlich etwas Wasser angießen. Die Speckschwarte zulegen. Zwiebeln, Möhre und Sellerie schälen und würfeln. Im Bratsatz anschwitzen und die Gewürze (in einem Tee-Ei) 10 Min. mitkochen. Fleisch und Gewürzei herausnehmen. Sauce durch ein Sieb passieren und zurück in die Kasserolle geben. Die Waldpilze mit Küchenkrepp abreiben, putzen in kleine Stücke schneiden. Zusammen mit dem Johannisbeergelee zur Sauce geben und einige Minuten köcheln lassen. Die Sauce salzen, pfeffern und mit saurer Sahne verfeinern. Dazu passen Thüringer Klöße und Rotkohl. Man kann auch statt saurer Sahne Creme fraiche nehmen.

Drömling-Kroketten

Zutaten für 4 Portionen

500 g	Kartoffeln
2	Eier
20 g	Kartoffelstärke
20 g	Butter oder Margarine, flüssig
	Salz und Pfeffer
	Semmelbrösel
	Öl
n. B.	Muskat

Arbeitszeit: ca. 20 Min.
Koch-/Backzeit: ca. 30 Min.

Die Kartoffeln kochen, danach schälen und durch eine Kartoffelpresse drücken. Die Kartoffelmasse auskühlen lassen. Das Eigelb mit Stärkemehl, Butter oder Margarine sowie Salz, Pfeffer und Muskat nach Geschmack mischen. Aus dem Teig kleine Kroketten formen. Dabei zuerst ein kleines Knödelchen formen, dann rollen und die Enden leicht andrücken. Diese im Eiweiß und danach in Semmelbröseln wälzen. Die panierten Kroketten in heißem Fett schwimmend bzw. in der Friteuse backen, bis sie die gewünschte Farbe erreicht haben.

Kyffhäuserkameradschaft Vorsfelde e. V. von 1873

Wir möchten uns auch in dieser Ausgabe des Drömling-Boten 2016 noch einmal besonders bei den Unterstützern und Sponsoren für die großzügigen Spenden, anlässlich des Kyffhäuser Volks- und Oktoberfestes 2016 bedanken. Ohne diese Spendenbereitschafts wäre diese traditionelle Veranstaltung nicht mehr durchführbar.

Danke bei folgenden Spendern:

Stadt Wolfsburg
GR Immobilien – Günter Rippelt
EDEKA – Markt - Marco Bahrs
Hofbrauhaus Wolters, Braunschweig
Vorsfelder Hof u. „Goldener Stern“ – Fam. Steinweh
„Hackepeter“ u. Schützenhaus Vorsfelde – Jovi
Feinfrost Wolfsburg
Partyservice Löffelmann
ARAL Tankstelle – Ralf Schmid
Omnibusbetrieb Bernd Müller – Danndorf
Coiffeur Pavillon – Petra Franzewitz – Rühen
Capro Marmor Stefan Carl
Freizeit – Center – Dieter Bahrs
Rechtsanwalt Joachim Bunk
Alter Dorfkrug, Karsten Scheil, Sandkamp
Hotel „Krüger“ Grafhorst
Rechtsanwältin Sandra Straub
Öfftl. Versicherung Braunschweig, Volkmar Weichert
Quick Reifenmarkt – Kaltschmidt
Gemeinde Grafhorst
Ev. Luth. Petrus Kirche, Propst Dr. Ulrich Lincoln
„Alte Mühle“ , Ines Zimolong
Alfred Drewitz
Klaus Thäle
Karsten Behrens

Ortsrat Vorsfelde
Volksbank BraWo
Arztpraxis Rudolf Schulze
Autohaus Wolfsburg
Glas Hoffmann
Bestattungshaus Behrens
Kaufhaus Hohls
MS Florist Salge
Elektro Mothsche
Malerbetrieb Drewitz
Tiefbau Robert Lange
Elektro Rathmann
Renate Tuitye
Hartmut Markworth
Ralf Gronert
Alexander Bender
Stadtwerke Wolfsburg
Fam. Günther Gatys
Angelika Jahns, MdL
Gemeinde Velpke
Luci Beier
Wilfried Küster
Martin Hartwig
Hartmut Stapelfeld
Manfred Bartelt

Allen Lesern, unseren Mitgliedern mit ihren Familien und allen Freunden unserer Kyffhäuserkameradschaft, wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2017.

Günter Lach, 1. Vorsitzender



Siedlergemeinschaft Vorsfelde

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Drömling-Boten, liebe Siedlerinnen und Siedler,

die Siedlergemeinschaft Vorsfelde im Verband Wohnungseigentum blickt auch im Jahr 2016 auf umfangreiche Themen und Aktivitäten zurück. Den Auftakt machte die Jahreshauptversammlung am 6. Februar in der Gaststätte „Goldener Stern“ mit Grußworten des Ortsbürgermeister Günter Lach. Nach dem Bericht des Vorstands und des Kassenwarts, wurde der Vorstand ohne Gegenstimmen entlastet.

Nachfolgend wurde entsprechend der Satzung ein neuer Vorstand gewählt. Dem scheidenden Kassenwart Hans Kessel wurde für seine geleistete Arbeit in der Siedlergemeinschaft gedankt.

Neuwahlen ergaben folgendes Ergebnis: Einstimmig zum 1. Vorsitzenden wurde **Günter Pleil**, zu seinem Stellvertreter wurde **Markus Scheloske** gewählt, der auch das Amt des Kassenwarts ohne Gegenstimme übernahm. Einstimmig wurde **Burkhardt Weinkauf** zum Schriftführer gewählt.

Als Kassenprüfer ohne Gegenstimmen wurden wieder gewählt **Christel Lübke**, **Günter Behse** und **Rüdiger Gerlings**. Die Beisitzer **Siegfried Wesche**, **Wolfgang Hebestreit**, **Dietmar Bank** und **Martin v. Palubbicki** wurden ohne Gegenstimmen im Amt bestätigt.

Nach den Wahlen hörten die Anwesenden einen sehr interessanten Vortrag der **Wolfsburger Entwässerungsbetriebe (WEB)** über Fremdwasser im Abwasserkanal von Frau Krause. Neben den normalen satzungsgemäßen Leistungen der Siedlergemeinschaft fanden weitere schöne Events statt.

Eine Fahrt nach Berlin mit Besichtigung des Reichstags und Mittagessen im Regierungsviertel unter Betreuung des Bundestagsabgeordneten Günter Lach. Anschließend noch ein Bummel über den Weihnachtsmarkt in Charlottenburg. Eine Pfingstfreizeit in Otterndorf sowie eine Sommerfreizeit am Alfsee wurden für die Kinder bzw. Enkelkinder angeboten.

Eine **Tagesfahrt nach Bad Zwischenahn** inklusive einer Schiffsfahrt über das Zwischenahner Meer kam bei den Teilnehmern sehr gut an. Das traditionelle Spargelessen fand dieses Mal nicht statt, um an den Jubiläumsfeierlichkeiten der Vorsfelder Feuerwehr, den Schützenumzug und dem 60 jährigen Jubiläum der Siedlergemeinschaft Reislingen teilnehmen zu können. Stattfinden wird auch wieder der Besuch eines Weihnachtsmarktes. In Verbindung mit einem Enten- oder Gänseessen in 2016.

Termin, Kosten und Ort werden als Beiblatt des monatlichen Siedlermagazins „Familienheim und Garten (FuG)“ zugestellt.

P.S. Hat vielleicht jemand Lust unser Magazin gegen ein kleines Honorar einmal im Monat zu verteilen? Der Vorstand würde sich über Interessenten freuen. Wer mehr über die Siedlergemeinschaft und den angebotenen Leistungen erfahren möchte, findet dies in unserer Homepage unter

www.wohneigentum-wob.de

Ein Hauptaugenmerk der Vorstandsarbeit in 2016 neben den üblichen laufenden Vorgängen, war **die Fusion** mit der Siedlergemeinschaft **Reislingen**. Somit sind wir im Kreisverband Wolfsburg die zweitgrößte Siedlergemeinschaft mit über 400 Mitgliedern.

Die offizielle Namenänderung in Siedlergemeinschaft **„Vorsfelde – Reislingen“** kann aber erst nach der Jahreshauptversammlung und der Kassenprüfung in 2017 beschlossen werden.
Zum Abschluss möchten wir allen Lesern des Drömling-Boten und unseren Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr 2017 wünschen.

Der Vorstand Siedlergemeinschaft Vorsfelde

Günter Pleil
Markus Scheloske
Burkhardt Weinkauf

Wasserverband Vorsfelde und Umgebung

Max-von-Laue-Weg 1 • 38448 Wolfsburg
Tel 05363/943-0 • Fax 05363/943-123
info@wvvorsfelde.de • wvvorsfelde.de

Samtgemeinde Boldecker Land
Stadt Königslutter am Elm
Samtgemeinde Grasleben
Samtgemeinde Velpke
Samtgemeinde Brome
Stadt Wolfsburg
Stadt Helmstedt

Ihr Partner
in Ver- und Entsorgungsfragen seit 1946!

Evangelisch - lutherische Johannesgemeinde Vorsfelde

Liebe Leserinnen und Leser!

Nun steht sie also wieder direkt vor unserer Tür - die Advents- und Weihnachtszeit mit den fröhlichen Krippenspielproben, dem lebendigen Adventskalender, den gemütlichen Weihnachtsfeiern und den festlichen Gottesdiensten! Und meine Aufgabe ist es nun, für den diesjährigen Drömlingboten einen kleinen Jahresrückblick über das Jahr 2016 in der Johannesgemeinde zu geben, aber das ist gar nicht so einfach, weil wir wieder so viele schöne Gottesdienste und Veranstaltungen in Johannes hatten.

Angefangen mit dem gut besuchten Neujahrsempfang im Januar, über das mitreißende Konzert des Gospeltrains im Februar, dem interessanten Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden zum Thema Taufe im März bis hin zu den Konfirmationsgottesdiensten im April, die mir nicht nur in bester Erinnerung bleiben werden, weil es etwas Besonderes ist, den eigenen Sohn einzusegnen, sondern auch, weil es viel Spaß gemacht hat, für die Konfirmation ein Musikvideo zum Song „Wie schön du bist“ von Sarah Connor zu drehen.



Im vergangen Mai war es dann bei uns in Johannes etwas ruhiger, weil wir uns als Kirchengemeinde sehr gern am ökumenischen Pfingstgottesdienst in St. Michael und am Regionalgottesdienst in Brackstedt beteiligt haben.

Im Juni war es dann dafür auf unserer Gemeindewiese um so lebendiger, denn zum Johannesfest mit Openair-Gottesdienst und Kinderkirche sind wieder viele große und kleine, alte und junge Besucher gekommen und haben sich über das Konzert des Posaunenchores, den Tanz unserer Krippenkinder, das Figurentheater oder den Auftritt des Singkreises gefreut, wobei für mich der Höhepunkt das Mitwirken unserer Nachwuchsbläser der Gruppe Johannesblech war!

Am Mittwoch nach der 650-Jahr-Feier in Wendschott mit dem Festgottesdienst im Festzelt ging es dann direkt mit dem Sonderzug ins Ferienseminar nach Südtirol, an dem in diesem Jahr 26 Konfirmanden und 22 weitere Jugendliche aus Vorsfelde, Wendschott und Umgebung teilgenommen haben.

Für den „Wir sind wieder da“-Gottesdienst im Juli haben die Jugendlichen in vier Projektgruppen zur Losung „Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander“ (Mk.. 9,50) eine Erzählpantomime, eine Gewürzcollage und ein Musikvideo gestaltet und fünf Friedensgraffiti auf Bauzaunplanen gesprayt, die für unerwartet viel Aufmerksamkeit in Vorsfelde gesorgt haben. Im August fand der ökumenische Einschulungsgottesdienst für die Moorkämpeschule in unserer Johan-nesgemeinde statt und es war wieder schön zu sehen, mit wieviel Aufregung und Freude die Schulanfänger in ihren neuen Lebensabschnitt starten.

Auch an der „Nacht der Propstei“ zum Thema „Heimat und Fremde“ hat sich unsere Kirchengemeinde mit einem Trommelkonzert von Comlan Edoh beteiligt und viele Besucher haben nicht nur die afrikanischen Rhythmen sondern auch den afrikanischen Imbiss im Foyer sehr gelobt. Im September haben dann einige Sängerinnen und Sänger aus unserer Gemeinde aktiv am Gospelkirchentag in Braunschweig teilgenommen. Und der Oktober stand ganz im Zeichen des Erntdankfestes, das wir mit einem lebendigen Kindergartengottesdienst und einem besinnlichen Abendgottesdienst mit anschließendem Gemeindeessen zünftig gefeiert haben.

Der Höhepunkt dieses Jahres war für mich persönlich aber unser Festgottesdienst zum 15-jährigen Bestehen unseres Konfirmanden-Ferien-Seminars. Über 300 Konfirmanden aus Vorsfelde, Wendschott und Umgebung haben in den vergangenen 15 Jahren an unserem Ferienseminar teilgenommen und vielen hat es so gut gefallen, dass sie mehrmals mitgefahren oder gar Teamer geworden sind.

Natürlich sind nicht alle ehemaligen Teilnehmer des KFS zum Festgottesdienst mit der extra für diesen Anlass zusammengestellten Band gekommen, aber unser Kirchraum und Gemeindesaal waren gut gefüllt und anschließend gab es leckere Steaks, Bratwurst und Salate und eine Diashow mit vielen Bildern und Filmen aus den vergangenen 15 Jahren. Und beim reichhaltigen Kuchenbuffet konnten wir dann noch einmal so richtig in Erinnerung schwelgen, weshalb ich mich auch schon jetzt auf unser 20-jähriges KFS-Jubiläum in fünf Jahren freue!

Aber bis zur nächsten großen Feier müssen wir Gott sei Dank nicht solange warten, denn im nächsten Jahr wird nicht nur die Evangelische Kirche 500 Jahre, sondern unsere Johannesgemeinde auch 50 Jahre alt und beide Geburtstage werden wir mit Sicherheit feiern - und würden uns sehr freuen, wenn auch Sie dabei sind!

Ihr Pf. Jörg Schubert



Fanfarenzug „Elche“ Vorsfelde e.V.

Nach einigen Anfangsschwierigkeiten konnte Ende August mit den Bau- und Sanierungsarbeiten für unser **EMT** (Elche-Musik-Treff) begonnen werden. Das hintere Gebäude ist abgesackt und muss abgerissen und erneuert werden. Der Abriss ist bereits erledigt. Hier haben viele aktive und passive Mitglieder super unterstützt. Leider gibt es Schwierigkeiten mit dem Unterbau, so dass Terminverschiebungen und zusätzliche Kosten entstehen. Eine neue Bodenanalyse, Statik und zusätzliche Bodenarbeiten waren in den Planungs- und Baukosten Berechnungen nicht enthalten.



Beginn der Renovierung Ende August 2016

Wir hoffen das wir die Bodenplatte und den Rohbau noch vor dem Wintereinbruch beginnen und teilweise umsetzen können. Zur Zeit ist der Übungsbetrieb leider nur eingeschränkt möglich. Neue Mitglieder sind aber immer willkommen und werden weiterhin für den Fanfarenzug gebraucht.

Viele Leute fragen uns immer wieder warum wir das EMT Um- und ausbauen. Wir „Elche“ glauben, dass wir ohne geeignete Übungsmöglichkeiten und Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene langfristig nicht überlebensfähig sind. Als Musiktreibender Verein sind wir dringend auf den Ausbau des aktiven Bereiches angewiesen um die Zukunft der „Elche“ auch weiterhin abzusichern und den Verein attraktiv zu gestalten.



Die jüngsten aktiven „Elche“ 2016

Der **Jugendzug** entwickelt sich gut, aber auch hier werden noch einige Jungen und Mädchen ab 8 Jahren gesucht. Ebenfalls ältere Interessierte die Musik machen möchten und die Gemeinschaft mögen sind jederzeit willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich und Instrumente und Uniformen werden gegen eine geringe Kaution gestellt.

Zu erreichen sind wir z.Zt. fast jeden

Mittwoch ab 18.00 Uhr im „Elche Musik Treff „ an der Allerbrücke in Vorsfelde.

Termine für unsere Mitglieder
Sparessen 26. November 2016
Weihnachtsfeier 4. Advent 14.30 Uhr RNH
Jahreshauptversammlung 5. Februar 2017
Kameradschaftsabend am 4. März 2017

2016 hat der Fanfarenzug viele Veranstaltungen musikalisch begleitet. Verkaufsoffene Sonntage, Schützen- und Sommerfeste sowie diverse Kulturelle und private Aktionen. Höhepunkte waren die 2 Tagesfahrten zu unseren Spielfreunden

aus den Niederlanden nach Hengelo und das Altstadt- und Trachtenfest in Wolfenbüttel.

Schwerpunkte für **2017** ist die Fertigstellung des EMT. Für den 1. Mai 2017 ist die Teilnahme am Bezirkswettstreit in Wesendorf und der Show Wettbewerb zum Jubiläum der Magig Flames im 2. Halbjahr 2017 geplant. Die Übungseinheiten zur neuen Show der „Elche“ dazu haben bereits begonnen.

Allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2017.

„Elche“ Musik und mehr ...

www.fanfarenzug-elche-vorsfelde.de

Hartmut Rothert, 1. Vorsitzender



Übungseinheit in Holland vor dem Musikfestival

Zur Jahreswende herzlichen Dank.
Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2017.

Margarete Salge & Mitarbeiter

MS · florist

Neuhäuser Straße 20 • 38448 Wolfsburg – Vorsfelde Süd • Telefon 05363/7 31 16 • blumen@msflorist.de

Lions Club Wolfsburg-Vorsfelde

Unser Lions Club Wolfsburg-Vorsfelde konnte in diesem Jahr sein 20jähriges Jubiläum im Rahmen einer sehr erfolgreichen Galaveranstaltung feiern. In dieser Zeit des Clubbestehens konnten Mittel in Höhe von deutlich mehr als 300.000 Euro eingeworben und für unterschiedlichste Projekte zur Verfügung gestellt werden. Alle Mitglieder unseres Lions Clubs - z. Zt. 29 engagierte Herren – wenden ihre Freizeit für caritative Zwecke, vorrangig in Vorsfelde und Wolfsburg, aber auch in der gesamten Welt auf. Wir Lions generieren finanzielle Mittel und führen so Hilfsprogramme durch, um dort, wo die Not am größten ist, bedürftigen Menschen Hilfe zu leisten. Das Lions-Motto lautet daher „we serve" = „wir dienen".

Die Vereinigung der Lions wurde im Jahre 1917 in Chicago, Illinois, gegründet. Obwohl sie die jüngste der großen Hilfsorganisationen ist, hat sich „Lions Club International" zum weltgrößten Serviceclub entwickelt. Unsere weltweit mehr als 1,4 Mio. Mitglieder gehören Clubs in über 180 Länder und geografischen Gebieten an. Der Vorsfelder Lions Club wurde 1995 gegründet und am 01. Juni 1996 mit der Charterurkunde in die große Familie der Lions aufgenommen. Seither hat unser Club eine große Reihe von sogenannten „Activities" durchgeführt und viele Projekte in Vorsfelde, Wolfsburg aber auch auf nationaler und internationaler Ebene finanziell und personell unterstützt.

Die Gala-Nacht zum 20jährigen Jubiläum mit fast 200 Gästen war ein großer Erfolg, bei der neben der Helmstedter Lions Party Band auch die angesehene Konzertpianistin Prof. Sheila Arnold auftrat und ein bemerkenswertes Konzert mit Stücken von Franz Schubert gab. Der Reinerlös der Veranstaltung betrug 10.000,00 Euro und wurde der spendenfinanzierten Villa Bunterkund im Klinikum der Stadt Wolfsburg zur Verfügung gestellt. Hier erhalten Kinder in schwierigen Lebenssituationen gemeinsam mit ihren Eltern Unterstützung, die im normalen Klinikalltag nicht abgebildet werden kann. Dessen ungeachtet ist unser Club in verschiedene internationale Projekte (z.B. Medikamentenversorgung von ländlichen Bereichen in Chile, Bau und Betrieb von Augenkliniken in Indien usw.) involviert.



Auch 2016 haben wir uns sehr intensiv an nationalen und internationalen Projekten beteiligt und Spenden in verschiedene Regionen Europas und der Welt ausgelöst. Unser Hauptaugenmerk liegt allerdings vor allem in vielen kleinen Hilfen in unserem direkten Umfeld. Die hierfür notwendigen Mittel wurden und werden bei verschiedenen Aktionen generiert.

Seit vielen Jahren unterstützen wir die beiden Großprojekte „Klasse 2000“ bzw. „Lions-Quest“. Diese werden in Gemeinschaft mit den vier Wolfsburger Lions Clubs durchgeführt. Darüber hinaus fördern wir auch das Wolfsburger S.T.A.R.K.-Projekt, das unter Regie der Antonius-Holling-Stiftung Kinder- und Jugendliche in den Bereichen Lernen, Sozialverhalten, Bewegung und Ernährung mit großem Erfolg unterstützt.

Im September konnten wir gemeinsam mit anderen Wolfsburger Lions-Freunden und dank der Unterstützung des Wolfsburger Leo Clubs „Beetle“ bei einer bemerkenswerten Aktion an der Waschanlage „WOB Wash“ den Betrag von 1.500 Euro aufbringen, um den Transport der Grundschüler der Laagbergschule zum Förder-Schwimmen zu ermöglichen.



Mit nicht unerheblichen Mitteln haben wir die Aktion „Wasser für Afrika“ des Phoenix-Gymnasiums cofinanziert, aber auch bei akuten Katastrophen wie etwa für die Hurricane-Opfer auf Haiti Mittel zur Verfügung gestellt.

Für die geschilderten Projekte (z.B. auch die Unterstützung bedürftiger Familien und Singles in Vorsfelde und dem Umland zur Weihnachtszeit) benötigen wir verständlicher Weise Geldmittel, die wir u.a. mit dem Verkauf unseres beliebten Adventskalenders erarbeiten. Hier werden wir in großzügiger Art und Weise von der Vorsfelder Wirtschaft, aber auch von Unternehmen aus dem Umland, unterstützt. Zu diesem Zeitpunkt ist der Verkauf des diesjährigen Adventskalenders bereits Vergangenheit und die täglichen Preise werden an die glücklichen Gewinner verteilt.

Wir würden uns sehr darüber freuen, wenn Sie uns finanziell unterstützen würden, damit wir auch in Zukunft unsere mannigfaltigen Aufgaben erfüllen können. Hilfe auf vielen Gebieten ist erforderlicher denn je und wir bitten um Ihre aktive Hilfe:

Das Spendenkonto unseres Lions Clubs Wolfsburg-Vorsfelde läuft bei der BLSK unter :

IBAN: DE86 2505 0000 0008 0532 90
BIC : NOLADE2HXXX

Selbstverständlich erhalten Sie ab 200,00 Euro eine Spendenquittung, bis zu dieser Summe reicht für Ihre Steuererklärung der Einzahlungsbeleg. Danke für Ihre Unterstützung!

Sven Bartölke

ClubMaster und Pressereferent
Lions Club Wolfsburg-Vorsfelde

LandFrauenverein Vorsfelde und Umgebung

Mit unserem umfangreichen Programm zu Themen aus den Bereichen Familie, Gesundheit, Kultur und Politik bieten wir interessierten Frauen viel Abwechslung.

Neben den Vorträgen tragen regelmäßige Veranstaltungen wie der monatliche Stammtisch, Kinobesuch, Kochkurse, Matjesessen, Radtouren, Bosseln und Nordic Walking wesentlich zum Zusammenhalt im Verein bei.

Bei Smartphone- und Tabletschulungen in der Realschule Vorsfelde lernten viele Frauen, mit diesen Medien umzugehen oder konnten ihre Kenntnisse vertiefen.

Unser Verein besteht seit 70 Jahren und feierte im Oktober dieses Jubiläum.
Am 17. Oktober 1946 fand die erste Versammlung und Neugründung des „Landwirtschaftlichen Hausfrauenvereins“ mit 35 Frauen statt. Das Ziel war, Frauen im ländlichen Bereich fortzubilden, Erfahrungen auszutauschen und die Gemeinschaft Gleichgesinnter zu pflegen. Später wurde daraus der LandFrauenverein Vorsfelde und Umgebung.

Unsere Jubiläumsfeiern fanden nur im internen Rahmen für unsere Mitglieder statt. Am Mittwochabend mit einer Modenschau und Models aus den eigenen Reihen, anschließend vergnügten sich gut 90 Gäste beim Disco Abend mit DJ Tom. Ute Appel und Elke Kaltschmidt hatten diesen Abend perfekt geplant.Herzlichen Dank an Stefanie Ponto-Bodner von „Karfunkel“, die unsere Amateurmodels gut vorbereitet hatte und den Abend locker moderierte.

Am Donnerstag war das Schützenhaus wunderschön herbstlich geschmückt und bot einen guten Rahmen für unsere umfangreiche Foto-Präsentation an den Stellwänden. Ziele der LandFrauenarbeit und Aktivitäten aus 70 Jahren des Vereins waren dargestellt. Vor allem ältere Zeitungsausschnitte und Bilder fanden großes Interesse.

Beim Kaffeetrinken wurden in der Gemeinschaft Kontakte gepflegt und das anschließende freche Kabarett vom „Lila Luder“ begeisterte 230 LandFrauen. Fazit: Zwei rundherum gelungene Veranstaltungen.

Wir bedanken uns bei dem Reiseunternehmen **briOtours, der Heidgarten-Apotheke Vorsfelde und dem Lindenhof in Nordsteimke** für die Unterstützung bei den Druckkosten für unser Programm 2017.

Außerdem unterstützten uns die Volksbank BraWo und Familie Steinweh vom „Goldenen Stern“ – auch dafür herzlichen Dank.

Unter dem Motto **Tag der offenen Gartenpforte** öffneten 11 LandFrauen für unsere Mitglieder ihre Gärten. Die Treffen in kleiner gemütlicher Kaffeerunde mit Austausch von Gartentipps fanden großen Anklang und werden im nächsten Jahr fortgesetzt.

Zu der Aktion “Alte und neue Einrichtungen in Wolfsburg kennenlernen“, trafen wir uns zu einer historischen Stadtführung in Fallersleben . Aus Anlass des 175-jährigen Jubiläums des Liedes der Deutschen standen Begebenheiten aus dem Leben des Heinrich Hoffmann von Fallersleben auf dem Programm.

Die Tagesfahrten zum Spargelessen und ins Weserbergland wurden sehr gut angenommen. Eine 5-Tages Fahrt an den Bodensee mit umfangreichem Programm, und eine 4-Tages Radtour in die Lüneburger Heide bleiben allen Teilnehmern in guter Erinnerung.

Bei der “Wanderung mit Kultur“ durch den Flechtinger Höhenzug hatten 40 Frauen viel Spaß. Schloss Altenhausen und der Barockgarten in Hundisburg waren weitere Ziele.

Nun zu unseren traditionellen **Aktivitäten in und für Vorsfelde:**

Die Vorsfelder LandFrauen engagieren sich u. a. durch Aktivitäten wie Maikranz, Erntekrone und Adventskranz binden. Die Eieruhr wird liebevoll geschmückt Unsere LF Waffeln und der Hobby-Kunsthandwerkermarkt der LF werden am Verkaufsoffenen Sonntag sehr gut angenommen und unser Tortenbüffet beim Eberfest ist auch nicht wegzudenken.

Die Kirche wird zum Erntedankgottesdienst herbstlich geschmückt. Vielen Dank für die gespendeten Gartenfrüchte. Die Lebensmittel erhält anschließend die Wolfsburger Tafel. Nach dem Erntedank-Gottesdienst boten die LandFrauen in diesem Jahr Kürbissuppe gegen eine Spende an. Diese wurde dann an die Probstei weitergegeben.

Die Spendenfreudigkeit unserer Mitglieder bei der Weihnachtsversammlung ist jedes Jahr groß.

Der Verein stockt aus den Erlösen von Veranstaltungen auf und so kann die Propstei Vorsfelde eine beachtliche Summe in Empfang nehmen. In Vorsfelde und den vielen Ortsteilen, die sowohl zum LF-Verein als auch zur Probstei gehören, gibt es immer wieder Notfälle, die dadurch gemildert werden können.

Das Jahr 2016 war sehr erfolgreich. Dem Vorstandsteam hat die Arbeit viel Freude gemacht. Doch ohne die tatkräftige Unterstützung der zahlreichen Helferinnen und Helfer ist das alles nicht zu bewältigen – dafür herzlichen Dank. Unser Dank geht auch an die örtlichen Zeitungen für Ankündigungen und gute Berichterstattungen.

All unseren Mitgliedern und ihren Familien sowie den Lesern des DrömlingBoten wünscht der Vorstand des LandFrauenvereins Vorsfelde und Umgebung eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2017.

Annemarie Neblung
Hannelore Werthmann

Öffnungszeit:
Täglich von 4.30 Uhr bis 23.00 Uhr
Täglich ab 4.30 Uhr
frische BRÖTCHEN
in unserem Shop!
AUTOSERVICE · INSPEKTION · SHOP
AUTO kompl. REINIGUNG · REIFEN
SCHALLDÄMPFER · BATTERIESERVICE · TÜV+AU
WASCHANLAGE (auch für Camper 2,75 m H.)
Frohe Weihnachten
und einen
guten Rutsch ins Neue Jahr
wünscht Ihnen
Ihre
ARAL-TANKSTELLE
Ralf Schmidt GmbH
ARAL
Wolfsburger Str. 41, 38448 Wolfsburg-Vorsfelde, Tel. 0 53 63/7 31 36, Fax 0 53 63/7 20 05

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Petrus/Heiliggeist Vorsfelde

„Dass aus Fremden Nachbarn werden, das geschieht nicht von allein. Dass aus Nachbarn Freunde werden, dafür setzen wir uns ein!“ So heißt es in einem neueren Kirchenlied, dass gelegentlich im Gottesdienst gesungen wird. Und im Refrain dann weiter:

„Wir wollen aufstehen, aufeinander zugehn…“

Als im August 2015 etwa 100 Flüchtlinge in Vorsfelde im Heinrichswinkel einzogen, kümmerten sich die Stadt Wolfsburg und der Unterstützerkreis Vorsfelde zunächst um eine Unterkunft, um Kleidung, Nahrung, und Spielzeug sowie um die Begleitung der ersten Schritte in der neuen Sprache und bei den Arzt- und Behördengängen.

Zu Beginn waren mehrere Familien aus verschiedenen Balkan-Ländern zu Gast. Die meisten sind nach 6-8 Monaten in ihre Heimat zurückgekehrt. Abschied, der auch uns schwer fiel. Viele von ihnen, besonders die Kinder hatten schon gut Deutsch gelernt. Sie erwartet in ihrer Heimat eine unsichere Zukunft. In kurzer Zeit waren sie uns zu Freunden geworden.

Die Flüchtlinge aus Syrien und Eritrea haben inzwischen fast alle eine Anerkennung für drei Jahre. Sie besuchen Deutschkurse und machen inzwischen Praktika in Wolfsburger Handwerksbetrieben. Die wenigen Kinder im Heinrichswinkel finden sich nach Anfangsschwierigkeiten nun im Kindergarten und in der Schule gut zurecht.

Wohnungen gesucht

Einige Mitarbeitende im Unterstützerkreis vermittelten bei der Suche nach einer eigenen Wohnung für Flüchtlinge und halfen bei der Einrichtung, so dass eine Familie und einige Männer und Frauen inzwischen in Wolfsburg eine kleine Wohnung beziehen konnten. Weitere Wohnungen für Alleinstehende und für Familien werden aber dringend gesucht.

Gemeinsame Freizeitaktivitäten

Der Unterstützerkreis Vorsfelde trifft sich weiterhin wöchentlich und plant viele gemeinsame Aktivitäten. Im Winter konnten in Kooperation mit der Volkshochschule mehrere Koch-Nachmittage durchgeführt werden: Rezepte überlegen, Einkaufen, Kochen, Essen und Abwaschen wurde jeweils zu einem besonderen Event, zumal es Veranstaltungen von Männern für Männer waren. „Können in Deutschland alle Männer kochen?“, fragte ein Syrer nach dem ersten Abend.

Solche Erlebnisse und gemeinsame Aktivitäten mit Männern und Frauen in Deutschland stellen für die Flüchtlinge oft ihre bisherige Lebenswelt auf den Kopf. Neugierig und offen erleben sie eine andere Kultur und ein gleichberechtigtes Miteinander.









Im August feierten Unterstützer und Flüchtlinge gemeinsam ein fröhliches Jahresfest. Vor einem Jahr beim Welcome-Fest hatte Unterstützerkreis das Büfett organisiert. Dieses Mal kochten und backten die Flüchtlinge schon Tage vorher, um für alle ein multikulturelles Essen vorzubereiten. Eine Syrerin hielt eine beeindruckte Rede, um allen für das große Engagement, die Hilfsbereitschaft und die Gastfreundschaft im vergangenen Jahr zu danken. Es war ein bewegendes Fest mit vielen Gesprächen und gemeinsamem Tanz zum Abschluss.

Seit 2016 wohnen im Jugendzentrum ASS minderjährige Flüchtlinge, die dort von der Diakonie betreut werden. Durch eine großzügige Spende der Jazz-Freunde Wolfsburg konnten auch für diese Jungen tolle Veranstaltungen organisiert werden. Sie fuhren u.a. nach Braunschweig, bauten an der Oker ein Floß und erkundeten anschließend die Stadt auf dem Wasser.

„Dass aus Fremden Nachbarn werden, das geschieht nicht von allein. Dass aus Nachbarn Freunde werden, dafür setzen wir uns ein!“

Für die Mitarbeitenden im Unterstützerkreis Vorsfelde sind aus den Fremden nicht nur Nachbarn, sondern inzwischen Freunde geworden. Viel Verbindendes haben wir erlebt: Das Interesse für Fußball und Eishockey, für Kochen und Essen, für Musik und Gottesdienste, für deutsche Kultur und die Sprache. Manche Schritte sind wir bereits aufeinander zugegangen und miteinander unterwegs gewesen. Wir freuen uns auf viele weitere gemeinsame Stunden und Erlebnisse. Wer mitmachen möchte, ist herzlich eingeladen.

Kontakt:
Unterstützerkreis Vorsfelde
Treffen mittwochs um 17 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus
Amtsstr. 12,
Tel.: 05363-7773
(Kirchengemeinde St. Petrus/Heiliggeist)

Pastorin Beate Stecher

Heimatverein Vorsfelde e. V.

Am Anfang möchte ich allen danken, die uns dieses Jahr unterstützt haben und uns als Mitglieder die Treue gehalten haben. Im Januar wurde unter Leitung von Roland Polze eine Grünkohlwanderung durchgeführt, Aschermittwoch hielten wir im DRK-Heim unsere Jahreshauptversammlung ab und beteiligten uns an den verkaufsoffenen Sonntagen – wie bereits in den letzten Jahren – mit einem Bücherflohmarkt. Auch blieben wir mit anderen Vereinen in Verbindung. So nahmen wir am Kommers der Feuerwehr zum 150 jährigen Bestehen teil und mit der Volkstanzgruppe an den Umzügen zum 650jährigen Jubiläum von Wendschott und in Vorsfelde an den Umzügen der Schützenbrüderschaft und der Kyffhäuserkameradschaft.

Etwas Besonderes war die Darstellung des Heimatvereins im Programm von RTL-Nord in der Reihe „Mein Verein". Neben den Aufgabe des Vereins wurden die Heimatstube, die Blumenkommission, der Historische Arbeitskreis und die Volkstanzgruppe mit einem Auftritt vorgestellt.

Zu unserem Bedauern hat sich bis heute niemand bereit gefunden, die Leitung des Plattdeutschen Kreises zu übernehmen. Daher unser dringender Aufruf: „Wer an der Bewahrung des Plattdeutschen interessiert ist, möge sich bitte melden (Dr. Leopold 05363/73109 oder Roland Polze 05363/40446).

Die Volkstanzgruppe unter der Leitung von Bärbel Hage ist auch weiterhin unser Aushängeschild. Neben Auftritten in Oebisfelde, im Emmausheim und der Teilnahme am Landestrachtenfest in Wolfenbüttel fuhr die Gruppe im Juli nach Karlsbad. Die Mitwirkung beim Aufrichten der Erntekrone und die Teilnahme am Erntedankgottesdienst war der letzte öffentliche Auftritt in diesem Jahr.

Die Blumenkommission hat ihre Ehrung am 13.4. im Vereinsheim der Behrendorfer Wiesen durchgeführt, nachdem 1035 Vorgärten und 90 Balkone besichtigt worden waren. Den 1. Platz bei den Vorgärten belegt Veronika Ohler und bei den Balkonen Hildegard Stenzel. Sowohl die Blumenkommission, als auch die Volkstanzgruppe freuen sich auf neue Mitglieder.

Der Historische Arbeitskreis ist dieses Jahr sehr aktiv gewesen und auch hier sind neue Mitstreiter willkommen. Es wurden die Zeitzeugenbefragungen weitergeführt, Kochrezepte traditioneller Gerichte gesammelt und auf Karten als Eintrittskarten zur Heimatstube gedruckt. Außerdem bereiten der Leiter Jörg Blüm und der Vorsitzende Dr. Meinhardt Leopold eine Kinderbuchausstellung vor, die zum Advent eröffnet werden soll.

Die Heimatstube ist in ihrem Bestand auf 4130 inventarisierte Exponate gewachsen – ein herzliches Danke an die inzwischen 160 Spender. An Aktivitäten sind zu nennen: eine Spielzeugausstellung bis zum Frühjahr, die Teilnahme am Internationalen Museumstag (Malaktion mit Gert Willemann), der Ausstellung „Was man sonst nicht sieht" – Schätzchen aus dem Depot – und die Zusammenarbeit mit der Altstadtschule im Rahmen der Ganztagsbetreuung. Die Heimatstube hat auch mehrere Gruppen zu Besuch gehabt, u. a. als Teil einer Radtour des ADFC Wolfsburg. Dr. Bettina Leopold hat ihre Stunde mit Vorlesen von Märchen in der Altstadtschule mit viel Begeisterung der Kinder beibehalten.

Ein Höhepunkt des Jahres war die Ausstellung „Der Fotoschatz des Willi Vogelsang" im Museum im Schloß Wolfsburg. Dr. Steinert, Klaus Helmke und Dr. Meinhardt Leopold haben eine Präsentation von Bildern aus der

Sammlung des Heimatvereins erstellt, die mit viel Lob bedacht worden ist. Als Folge der Ausstellung erhielt der Verein 20 weitere Glasnegative in gutem Zustand und 6 Kartons mit Abzügen aus den 50er Jahren von Hans-Jörg Abele. Ergänzend zu der Ausstellung gabs es noch zusammen mit Dr. Steinert eine Führung durch Vorsfelde, in der die Fotos der Vergangenheit mit dem heutigen Zustand verglichen werden konnten. Auch das Ortsarchiv konnte aus dem Nachlaß von Hans Titze erweitert werden. Bei verschiedenen Anfragen konnte aus dem Ortsarchiv geholfen werden.

Der Vorsitzende nahm weiter an der Arbeitsgemeinschaft der Heimatpfleger teil und hat im Rahmen der Seniorenwoche eine Stadtführung angeboten.

Damit ist das wichtigste berichtet und wir wünschen allen Vorsfeldern und den Besuchern von Vorsfelde eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr.

Dr. Meinhardt Leopold
Vorsitzender

Thorsten
STIEL BAU
Bauen mit Stil
Holzbau Innen & Außen

Heinrichswinkel 12 a
38448 Wolfsburg-Vorsfelde
Telefon: (0 53 63) 81 63 05 0
Telefax: (0 53 63) 81 63 05 18
www.zimmerei-wob.de

Neue Telefonnummer

Wir sind Ihr Partnerbetrieb für:

- Holzbau- und Zimmerarbeiten
- Sanierung von Dachkonstruktionen
- Dacharbeiten
- Fassadenarbeiten
- Sanierung und Reperatur von Eichenfachwerk
- Einblasdämmung aus Naturfasern
- Terrassenüberdachungen mit Überkopfverglasung
- Holzterrassen und Balkone
- Individuelle Carportanlagen
- Gauben inkl. Ausbau u. Fenster
- Trockenbauarbeiten
- Massivholzböden

FACHBETRIEB
DÄMMTECHNIK, HOLZBAU, AUSBAU & MODERNISIERUNG

Hans sanieren - profitieren!

STEICO
natürlich besser dämmen

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Vorsfelde



Die Freiwillige Feuerwehr Vorsfelde wurde am 09.02.1866 als „Freiwillige Turnerfeuerwehr“ von dem Männerturnverein gegründet. Im Jahre 1875 wird festgestellt, dass Vorsfelde eine Pflichtfeuerwehr von 150 Mann hat. Daneben bestand aber auch die Turnerfeuerwehr.

Im Oktober 1893 wird dem Gemeinderat der Vorschlag vom MTV gemacht, aus der Turnerfeuerwehr einen eigenen Verein, die Freiwillige Feuerwehr zu Gründen. In einer Versammlung aller Beteiligten wird dieser Vorschlag angenommen. Die Feuerwehr besteht aus 36 Mitgliedern, dem Zugführer und dem Kommandanten. Nach dem ersten Weltkrieg gerät einiges durcheinander, auch die bis dahin gute Entwicklung der Feuerwehr. Nach dem Krieg wird die Pflichtfeuerwehr aufgelöst und alle Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehr übertragen.

1926 wird eine neue Wache fertig gestellt. 1946 erhält die Freiwillige Feuerwehr Ihr erstes Tanklöschfahrzeug im Landkreis Helmstedt. Mit der steigenden Einwohnerzahl und der Eingemeindung 1972 nach Wolfsburg ist die Alte Wache zu klein geworden. Sie musste 1971 einen Neubau weichen, unseren jetzigen Feuerwehrhaus. Es wrde 1973 eingeweiht. Es entstand ein modernes Feuerwehrhaus mit einem Funktionstrakt und einer Fahrzeughalle mit 7 Einstellplätzen. Im Jahr 2014 und 2015 ist unser Funktionstrakt saniert worden. Auch die Fahrzeuge und Geräte werden durch die Stadt Wolfsburg und der Berufsfeuerwehr auf den neuste Stand gehalten.

Zurück zu unserem 150 jährigen Geburtstag.
Im Februar feierten die aktiven Kameradinnen und Kameraden mit einem Kameradschaftsabend den Geburtstag der Freiwilligen Feuerwehr Vorsfelde. Der ORI- Marsch vom Feuerwehrverband Wolfsburg ist im April in Vorsfelde gestartet. Es ging rund um Vorsfelde. Start und Ziel war das Feuerwehrhaus Vorsfelde.

Vom 20.05-22.05.2016 starteten dann die 3 Festtage auf dem Bürgerplatz und im Schützenhaus.

Am Freitag, den 20.05, fand der Kommers im Schützenhaus Vorsfelde statt. Vor den geladenen



Gästen aus der Politik und den Feuerwehren wurde durch den Oberbürgermeister K. Mohrs der ehemalige Ortsbrandmeister Rudi Ferdinus für seine Verdienste im der Feuerwehr (18 Jahre Ortsbrandmeister) zum Ehrenortbrandmeister der Stadt Wolfsburg-Vorsfelde ernannt.

Am Samstag folge die große Fahrzeug Ausstellung. Mit dem historischen Löschzug aus Braunschweig, der Handdruckspritze aus Hattorf, der Gulaschkanone aus Reislingen und unsere eigenen Fahrzeuge.

Hier konnten die Besucher die verschiedenen Geräte selber mal in der Hand halte oder sie ausprobieren. Ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und ein Küchenbrand, mit aufgebauter Küche, wurden den vielen Besuchern gezeigt.

Unsere Jugendfeuerwehr informiert über Ihre Arbeit mit Spaß und Spiel die jungen Besucher. Am Abend gab es die Große Tanz Party im Schützenhaus Vorsfelde.

Gut beraten mit . . .
Rathmann
GmbH
Wolfsburger Straße 31 Vorsfelde
Telefon **0 53 63/10 31**
Telefax **0 53 63/10 33**
E-Mail rathmann.gmbh@t-online.de

seit über 80 Jahren
Wir danken unseren Kunden und Freunden für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Jahr 2017.

• Kundendienst • Haushaltsgeräte • Ersatzteilverkauf • Küchenstudio • Leuchtenstudio • Installationen



Die Reformation im Vorsfelder Raum

Am 31.10.1517 schlug Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schloßkirche von Wittenberg. Wenn am 31.10.2017 gefeiert wird, dann sollte es sich nicht um Halloween handeln, sondern um den Reformationstag. Viele Kinder, die an der Haustür klingeln, können mit dem Begriff Reformationstag nichts anfangen. Wahrscheinlich wissen sie auch nicht, dass zum 400. Geburtstag (* 11.10.1483) auf dem Schulhof der Altstadtschule und zum 500. Geburtstag Luthers vor dem Schulzentrum Eichholz jeweils eine Linde gepflanzt wurde. Die Landeskirche Braunschweig hatte bis vor kurzem ein vom Stadtgebiet Wolfsburg abweichendes Gesangbuch.

Eine weitere Erinnerung ist der Tetzelstein im Elm und die 1846 errichtete Kapelle, die ein beliebtes Ausflugsziel sind. Unauffälliger ist über der Tür des Hauses Langestr. 38 die Steintafel mit dem Bild eines Schwans und der Jahreszahl 1717. In diesem Jahr wurde das Haus gebaut und es jährte sich die Reformation zum 200. mal – der Schwan ist das Symbol Luthers.

Für unseren Raum läßt sich die Reformation in zwei Abschnitte unterteilen, ab etwa 1520 bis 1568 und die Zeit danach. Nach dem Tode Heinrich d. J. im Jahr 1568 folgte sein Sohn Julius als Herzog in Braunschweig. Heinrich war der letzte katholische Fürst Norddeutschlands. Der Boden für die Reformation wurde bereits 1512 gelegt, als es zu sozialen Unruhen in Norddeutschland und auch Braunschweig kam. „Wenn das Geld im Kasten klingt, die Seele aus dem Fegefeuer springt!“ predigt der Generalinquisitor Johann Tetzel 1515 in Königslutter. Beim Überqueren des Elms wird er überfallen, nachdem sich der räuberische Ritter bereits vorher durch ein Ablaßgeld von der Sünde freigekauft hatte. Die Einnahmen aus dem Ablaß wurden zwischen dem Papst für den Bau des Petersdoms und den Fürsten bzw. Fürstbischöfen aufgeteilt.

Bereits Ende 1521 kehrt der Benediktinermöch Gottschalk Kruse als Dr. theol. aus Wittenberg nach Braunschweig zurück und predigt im Aegidienkloster. Herzog Heinrich d. J: läßt ihn 1522 des Landes verweisen. Außerdem wurden 1523 Schriften mit dem neuen Gedankengut und das Singen von evangelischen Kirchenliedern verboten. In der Folgezeit werden weitere lutherische Prediger verfolgt und des Landes verwiesen. In der Stadt Braunschweig, die eine gewisse Eigenständigkeit gegenüber dem Herzog hatte, wurde anders als auf dem Land die Reformation durchgeführt. 1528 beruft der Rat der Stadt Braunschweig nach anfänglichem Widerstand den Prediger Heinrich Winkel und holt Johannes Bugenhagen zur Durchführung der Reformation. Bugenhagen erstellt die neue Kirchenordnung, in der neben den kirchlichen Belangen auch das Schul und Almosenwesen geregelt wird. Erster Superintendent wurde Martin Görlitz.

Zum Schutz traten die Städte Braunschweig und Goslar, das auch 1528 die Reformation eingeführt hatte, dem Schmalkaldischen Bund bei, der 1538 in Braunschweig tagte. 1542 wird der Herzog im Rahmen des schmalkaldischen Krieges aus Braunschweig vertrieben. Mit einer Visitation, die 1544 wiederholt wurde, kam es zur Einführung der Reformation auch im Land Braunschweig. Bis zu diesem Zeitpunkt waren bereits mehr oder weniger heimlich folgende Orte auf die Reformation eingeschwenkt: Sülfeld, Jembke, Neindorf. Mörse, Zellerfeld, Königslutter, Gandersheim, Lüneburg und Helmstedt. Nach seiner Rückkehr 1547 hob Heinrich d. J. die Reformation wieder

Sonntag nahmen wir am Gottesdienst in der Sankt Petri Kirche teil. Unter der Begleitung des Fanfarenzuges Elche ging es zum Schützenhaus.

Hier gab es für alle ein Feuerwehrfrühstück mit Unterhaltung von Stadtwerkeorchester Wolfsburg. Am späten Nachmittag klangen dann unsere 3 tollen Tage aus.

Wer Interesse an der Arbeit der Feuerwehr hat und/oder gerne bei uns mitmachen möchte oder mal rein schnuppern möchte, der wende sich bei Interesse an den:

Ortsbrandmeister
Markus Büttner unter 0160/3674790.

Bei Interesse an der der Jugendfeuerwehr an:

Jugendfeuerwehrwart
Lars Slawik unter 0171/3203112.

Wir freuen uns jeden, der unsere Arbeit unterstützt.

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr!

Mit kameradschaftlichen Gruß

R. Ferdinus
Schriftwart

Wir sind auch im Winter für Sie da!

BITTNER
Garten- und Landschaftsbau

GARTENGESTALTUNG
PLANUNG · ANLAGE · PFLEGE

Vielen Dank für das uns und unseren Mitarbeitern entgegengebrachte Vertrauen, verbunden mit den besten Wünschen für eine besinnliche Vorweihnachtszeit.

- Meisterbetrieb
- Garten- und Landschaftsbau
- Anerkannter Ausbildungsbetrieb
- Mitglied im Verband Garten- und Landschaftsbau

Lassen Sie sich beraten über die vielfältigen Möglichkeiten
ANSPRECHENDER GARTENANLAGEN



Sudammsbreite 31a • 38448 Wolfsburg
Telefon 0 53 63 / 9 89 80 • Fax 0 53 63 / 98 98 20
kontakt@bittner-galabau.de

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachtstage und für 2017 alles Gute.



Kfz-Service, Karosserie- und Lackreparaturen
aller Art – ganz in Ihrer Nähe!

- wir beraten, Sie entscheiden
- freundlicher Service mit Zeit für Sie
- kompetent, schnell, zuverlässig
- Servicearbeiten mit Garantiestempel Volkswagen
- Rädereinlagerung vor Ort und vieles mehr

Autohaus Wolfsburg Vorsfelde

Service

Nutzfahrzeuge
Service

Autohaus Wolfsburg Hotz und
Heitmann GmbH & Co. KG
Helmstedter Straße 3, 38448 Wolfsburg

Telefon 05363 941-80
Telefax 05363 941-650
www.Autohaus-Wolfsburg.de

Öffnungszeiten:
Mo–Fr: 6:30–18:00 Uhr
Samstag: 9:00–13:00 Uhr



Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Vorsfelde

Das DRK, – Ortsverein Vorsfelde, kann 2016 mit seinen Helferinnen und Helfern auf 79 Jahre DRK Arbeit zurückblicken.

Unsere Bereitschaft ist zum KV Wolfsburg übergewechselt, dort hat die Zentrale Einsatzleitung ihren Sitz und kann für den Katastrophenschutz schneller zum Einsatz kommen, weil dort die nötigen Fahrzeuge bereit stehen. Ihre Zugehörigkeit aber ist immer noch Vorsfelde. Da die Einsätze immer umfangreicher und zeitaufwändiger werden, kommen im Laufe des Jahres viele ehrenamtliche Stunden zusammen. Die Bereitschaft ist bei vielen Veranstaltungen in Vorsfelde zuständig und ansprechbar. Der Ansprechpartner ist Sven Marquart auch gleichzeitig unser zuständiger Arzt. Unsere Jugend, die RUD (realistische Unfall Darstellung) unter der Leitung von Florian Bullermann. Er ist gerne bereit noch mehr junge Leute aufzunehmen, denn die Nachfrage durch ihre Unfalldarstellung ist groß.Das JRK ist auch verantwortlich für die Anmeldung bei den Blutspenden. Ohne sie läuft nichts

Der weibliche Arbeitskreis mit der Arbeitskreisleiterin Anni Kupka und ihrem Mann Gerhard sind in Vorsfelde für 9 Blutspenden mit ihren 22 Helferinnen und 6 Helfern allen bekannt. Die Blutspende ist eine logistische Angelegenheit, die viel Manpower benötigt. Es muss alles zum richtigen Zeitpunkt und am richtigen Ort da sein. Es heißt, die Frauen sind für die Software und die Männer für die Hartware zuständig. Das heißt, die Frauen sind bei der Blutspende für das Leibliche Wohl der Spender zuständig und die Männer sind verantwortlich für Tische und Stühle, dass sie am richtigen Ort stehen. Das nennt man auch Arbeitsteilung. 2 Blutspenden im Jahr sind noch in einem Schnellimbiss in Wolfsburg in einem Spendemobil.

Über das Jahr verteilt sind zusammen 15 nette Damen und Herren unterwegs um den Geburtstagkindern ab dem 65. Lebensjahr im 5er Sprung einen netten Geburtstagsgruß vom Roten Kreuz zu überreichen. Für alle DRK Mitglieder ab dem 65ten Lebensjahr von Vorsfelde und den umliegenden Dörfern, werden wieder 700 Marzipanstollen von über 25 Helferinnen und Helfer noch vor Weihnachten persönlich mit einem Weihnachtsgruß versehen, überreicht.

Der DRK Ortsverein möchte sich auch bei allen Helferinnen und Helfern die uns das ganze Jahr unterstützten recht herzlich bedanken. Bedanken möchten wir uns auch bei ihren Angehörigen und Partnern die uns indirekt mit Unterstützt haben. Auch den Bürgerinnen und Bürgern die unsere Arbeit mit unterstützten möchte ich noch einmal einen herzlichen Dank aussprechen und auch ihnen ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest wünschen und das, dass Jahr 2017 auch wieder ein erfolgreiches Jahr wird.

Danke sagt:

Gerhard Kupka
2. Vorsitzender

Stadtteilbibliothek Vorsfelde – Ihre Familienbibliothek für Freizeit, Information und Lernen

Die Stadtteilbibliothek Vorsfelde stellt Ihnen ein umfangreiches Medienangebot für alle Altersgruppen und die verschiedensten Interessen zur Verfügung. Bei uns finden Sie ein vielseitiges Angebot an Romanen sowie Sachbücher zu den unterschiedlichsten Themen (z.B. Ratgeber, Koch- und Gartenbücher) und eine große Auswahl an Kinderbüchern. Außerdem können Sie bei uns DVDs, Zeitschriften, Kinderkassetten, Spiele und Hörbücher entleihen.

Ausgeliehene Medien können Sie bei uns vorbestellen. Wir beschaffen Ihnen auch Medien aus der Zentrale oder anderen Filialen unseres Bibliotheksnetzes.

Das Entleihen von Medien ist für Kinder und Jugendliche, sowie junge Erwachsene bis zum vollendeten 20. Lebensjahr ist kostenlos.

Wenn Sie noch Fragen haben, kommen Sie vorbei oder rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stadtteilbibliothek Vorsfelde
Lange Straße 21 (Rathaus, 1. Stock)
Tel. 05363-71129

Öffnungszeiten:
Di., Do., Fr. 14:00 – 18:00 Uhr



Pommersche Landsmannschaft Vorsfelde

Liebe Leser des Drömling-Boten,

mit der Jahreshauptversammlung am Freitag, 26.2.2016, um 11 Uhr im Gasthaus Goldener Stern in Vorsfelde, Lange Straße 32 begann unsere Vereinsarbeit. Der Schriftführer verlas das Jahresprotokoll 2015. Der Vorsitzende gab einen Rückblick auf die Aktivitäten 2015 und eine Vorausschau auf die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2016. Die Kassenwartin berichtete über Einnahmen und Ausgaben unserer Ortsgruppe. Die Kassenprüfung am 18.2.2016 bescheinigte eine geordnete Kassenführung. Nach den Berichten zeigten die 33 Versammlungsteilnehmer ihre Zustimmung durch die Wiederwahl für die folgenden Jahre:

Vorsitzender Martin Hartwig	2016 – 2017
Schriftführer Rudi Ladwig	2016 – 2017
Kassenwartin Jutta Bormann	2015 – 2016
Kassenprüfer Karl-Heinz Müller	2015 – 2016
Kassenprüferin Lieselotte Losch	2016 – 2017

Nach der Behandlung der Regularien blieb genügend Zeit für Gesang und Unterhaltung. Den Abschluss bildete traditionell das pommersche Lungwurstessen, welches das Küchenteam der Gaststätte gut zubereitet hatte.

Zum Frühlingsnachmittag trafen wir uns am Freitag, 15.4.2016, um 15 Uhr im Goldenen Stern.



Nach der Begrüßung hatte ich die angenehme Aufgabe, unserem Mitglied Frau Inge Willnow eine Urkunde der Ortsgruppe zu verleihen in dankbarer Anerkennung für Heimattreue und langjährige Mitgliedschaft. Herr Manfred Willnow nahm die Urkunde an, um sie hernach seiner Mutter im Altenheim zu überbringen.
Im weiteren Programmverlauf standen Geschichten, Gedichte und Lieder zum Frühling. Begleitet von der Akkordeonmusik zeigten sich die 27 Landsleute und Gäste sehr sangesfreudig. Der diesjährige Tagesausflug mit dem Bus führte am Sonnabend, 18.6.2016, nach Arendsee in Sachsen-Anhalt. Um 9 Uhr fuhren wir mit 47 froh gestimmten Pommernfreunden in Vorsfelde ab.

Über Oebisfelde verlief die Fahrtroute durch den Drömling nach Klötze und weiter nach Arendsee. Dort hielten wir vor der Klosterkirche, wo wir zu 10.30 Uhr zu einer Besichtigung angemeldet waren. Die Fremdenführerin erklärte uns diesen spätromanischen Sakralbau, der am nördlichen Punkt der „Straße der Romanik“ liegt. Die Kirche des ehemaligen Benediktinerinnenklosters, 1183 von Markgraf Otto I. gestiftet, wurde 1208 geweiht. Das altehrwürdige Gebäude beeindruckt durch die Backsteinarchitektur. Im Laufe der Jahrhunderte wurden Erweiterungen und Renovierungen an der Kirche vorgenommen. So wurde zum Beispiel der Altarraum im 14. Jahrhundert angefügt und im 19. Jahrhundert





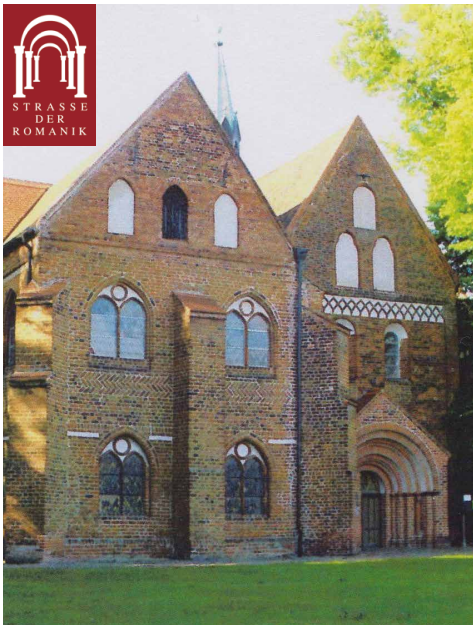


Bild vom See mit Fahrgastschiff – Tourist-Info Arendsee, Bilder von der Klosterkirche aus „Arendsee – Ein Standrundgang“



der Dachreiter über der Vierung – also der Stelle, wo sich Lang- und Querhaus kreuzen- aufgesetzt. Draußen an der Seeseite der Klosterkirche sind noch die Reste der Wirtschaftsgebäude aus der mittelalterlichen Klosterzeit zu erkennen. Zusammen mit dem Heimatmuseum wird die gesamte Anlage gepflegt und zu kulturellen Veranstaltungen genutzt. Eine Klosterführung vereinbart man mit dem „Förderverein Kloster Arendsee, T. 039384 – 2479, Fax 98933".
Auf dem Weg zum Bootsanleger am Arendsee besuchten wir den Nagel-Garten. Frau Christine Meyer informierte uns sachgerecht über das Wirken des Wanderpredigers Gustav Nagel (1874 – 1952), der hier als Naturmensch und Vegetarier lebte. Frau Meyer hat ihre intensiven und detaillierten Nachforschungen in ihrem Buch „Provokateur vom Arendsee" zusammengefasst. Pünktlich zu 13 Uhr bestiegen wir das Fahrgastschiff „Queen Arendsee", das einem Mississippi-Raddampfer ähnlich sieht und je 60 Personen im Restaurantbereich und auf dem Sonnendeck Platz bietet. An Bord versorgte uns die Schiffsbesatzung mit erfrischenden Getränken und einem leichten Mittagsimbiss. Es war entspannend, mit dem Schiff über den Arendsee zu gleiten und den Panoramablick auf den See und die Uferlandschaft zu genießen. Nach der erholsamen Rundfahrt auf dem Wasser brachte uns der Bus an das gegenüber liegende Nordufer vom Arendsee zur Fischräucherei, wo die Ausflügler ihren häuslichen Fischbedarf decken konnten, ehe wir um 15.30 Uhr im „Wolfshotel" in Kläden einkehrten. Bei Erdbeerkuchen, „Kaffee satt" und angeregten Gesprächen ließen wir den sonnigen Seniorentag ausklingen. Auf der Rückfahrt kamen wir auch durch Rohrberg, den Geburts- und Heimatort von Vera Ladwig, ehe wir in Brome wieder in Niedersachsen waren. Ich dankte allen, die diese Tagesfahrt ermöglicht hatten, besonders den Vorstandsmitgliedern Jutta Bormann und Rudi Ladwig, die viel Zeit in die Vorbereitung und Organisation investiert hatten. Einen herzlichen Dank und Applaus aller 47 Reiseteilnehmer erhielt auch der Busfahrer, der uns den ganzen Tag sicher gefahren hatte. Gegen 18.30 Uhr waren wir wieder in Vorsfelde und verabschiedeten uns in die Sommerpause.
Zum Herbst- und Erntedanknachmittag am Montag, 26.9.2016, um 15 Uhr im Goldenen Stern kamen 26 Landsleute. Wir gestalteten das Programm im traditionellen Rahmen. Es begann mit der Übergabe der Erntekrone und den Erntesprüchen, die in früheren Zeiten auf pommerschen Gütern und Bauernhöfen angesagt wurden. Es folgten Gedichte und Geschichten zum Herbst und zur Erntezeit. Es waren genügend Textblätter vorhanden, so dass alle Anwesenden die verschiedenen Danklieder und die bekannten Herbstlieder mit Akkordeonbegleitung gut singen konnten. Auch einige lustige Lieder wie das Kartoffellied und das Kaffeelied trugen zur Unterhaltung bei. Ich finde es schön, dass auch in heutiger Zeit Erntedank im Bewusstsein vieler Menschen lebendig ist.

Unsere ostdeutsche Heimatgruppe trifft sich in diesem Jahr noch zur Weihnachtsfeier am Sonnabend, 10.12.2016, um 15 Uhr im Goldenen Stern. Dazu lade ich alle Mitglieder und Gäste herzlich ein.

Der PLM-Landesverband Niedersachsen führte am 19.3.2016 in Schwarmstedt die jährliche Delegiertenversammlung durch, an der Rudi Ladwig und ich teilnahmen. Nach dem Tod unseres letzten Landesgruppenvorsitzenden Gerhard Voigt am 11.4.2015 wurde am 19.3.2016 ein neuer Landesvorstand gewählt mit dem PLM-Landesgruppenvorsitzenden Rolf Neumann aus Norden.

Beim BdV Kreisverband Wolfsburg waren wir vertreten bei der Vorstandsitzung, bei der Jahreshauptversammlung und am Tag der Heimat, 11.9.2016, bei der Gedenkfeier am Mahnmal auf dem Klieversberg.
In Vorsfelde besuchte unsere Ortsgruppe mit mehreren Mitgliedern die Feierstunde am Tag

der deutschen Einheit, am 3. Oktober 2016, im Schützenhaus. Ebenso werden wir am Volkstrauertag, 13.11.2016, auf dem Ehrenfriedhof an der Petristraße zugegen sein.

Freud und Leid begleiteten uns auch in der vergangenen Berichtzeit 2015/2016. Mehreren Mitgliedern konnten wir zu runden Geburtstagen gratulieren. Von vier Pommernfreunden mussten wir Abschied nehmen. Mein Bruder Hans-Joachim Hartwig, geboren in Luckow Kreis Randow und aufgewachsen in Stargard in Pommern, starb am 26.11.2015 im Alter von 86 Jahren. Am 31.1.2016 starb Herr Rudolf Rummel, geboren 1924 in Vorsfelde. Er hat die Mitgliedschaft seiner Ehefrau Hildegard Rummel in unserer Landsmannschaft stets unterstützt und sie bei unseren Gemeinschaftsfahrten in ihre Geburtsstadt Stargard begleitet. Frau Gertraud Böhm geborene Radü aus Nörenbergam Enzigsee im Kreis Saatzig starb am 16.6.2016 im Alter von 86 Jahren. Frau Inge Willnow starb am 15.10.2016 im Alter von 85 Jahren. Wir bleiben den verstorbenen Heimatfreunden dankbar für ihren treuen Einsatz in unserer Gruppe. Wir werden ihnen das ehrende Andenken bewahren.

Die Pommersche Landsmannschaft Vorsfelde wünscht allen Lesern des Drömling-Boten eine gute Zeit im Advent und zu Weihnachten 2016 sowie Glück und Wohlergehen im neuen Jahr 2017.

Martin Hartwig
Vorsitzender



MÄNNERGESANGVEREIN
Von 1843 Vorsfelde e.V. in Wolfsburg

Liebe Leserinnen und Leser,

vielleicht ist es Ihnen in diesem Jahr aufgefallen: der MGV hat sich im kulturellen Bereich in Vorsfelde sehr wenig gezeigt.



Der Grund ist die seit langem prekäre personelle Situation für den Chor: uns fehlen einfach neue Sänger! Unser Chor hat nur noch 18 aktive Sänger, davon nur 2 Sänger im 1. Tenor. Fällt einer aus, dann sieht es schon düster aus mit einem Auf-tritt. Eine Arbeitsgruppe hatte eine umfangreiche Werbeaktion gestartet und Flyer in Wendschott und Vorsfelde verteilt. Auch ein Beitrag im Fernsehsender TV 38 wurde ausgestrahlt. Es wurde ein Projektchor gegründet. Viele Chöre machen derzeit da-von Gebrauch mit mehr oder weniger gutem Erfolg. Das Projekt des MGV zielte auf die Aufführung unseres schon seit vielen Jahren durchgeführten „Konzert zum Ferienbeginn" in der St. Petruskirche ab. Der Termin zu Beginn der Sommerferien konnte jedoch nicht realisiert werden. Auch brachte die Werbeaktion nicht den er-hofften Erfolg. Aber 4 neue Sänger kamen schließlich doch noch zu uns, um bei dem Projekt mitzuwirken. Unser Chorleiter Wolfgang Niessner hat deshalb gemeinsam mit dem Vorstand dieses traditionelle Konzert (Motto: Abendmusik) doch noch in Angriff genommen. Die Aufführung fand dann am 29. September in der St. Petruskirche gemeinsam mit dem Wolfsburger Akkordeonorchester AcconBrio unter Leitung von Grit Wanzek statt. Beide Vereine hatten schon mehrfach sehr erfolgreich gemeinsam musiziert. Mit dabei, wie in all den Jahren davor, auch Propst i.R. Matthias Blümel, der gemeinsam mit dem Vorsitzenden Horst Matthews das Konzert mit Textbeiträgen umrahmte. Der Besuch war sehr gut und die Resonanz muss ebenfalls als erfolgreich festgestellt werden.

Das Projekt ist also zu unserer Zufriedenheit abgeschlossen worden. Bei den neuen Dazugestoßenen Sängern bedanke ich mich ganz herzlich für ihren Einsatz. Freuen würde es mich, wenn der eine oder andere uns auch weiterhin aktiv zur Seite stehen würde – mal abwarten!.

Der Chor wird in diesem Jahr noch den Abendgott esdienst am Samstag vor dem 2. Advent in der Johanneskirche in der Vorsfelder Südstadt mitgestalten. Auch das haben wir seit Jahren immer sehr gern getan.

Die üblichen Regularien verliefen im ablaufenden Jahr routinemäßig: Die Jahres-hauptversammlung am 07. Februar 2016 verlief in Harmonie. Zahlreiche Ehrungen konnten wieder ausgesprochen werden. Der Mitgliedsbeitrag wurde moderat erhöht. Der Vorstand wurde komplettiert.

Wie es im Verein weiter geht, wird die kommende Jahreshauptversammlung entscheiden.
Leider wird aber wohl unsere Präsenz in der Öffentlichkeit weiterhin rar sein.

Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, die uns die Treue halten, bei allen unseren Besuchern, die den MGV durch ihre Anwesenheit unterstützen, sowie bei der Presse für die stets faire Berichterstattung.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Advent- und Weih-nachtszeit und ein erfolgreiches neues Jahr

Ihr Horst Matthews

EDEKA

m.bahrs

Vorsfelde • Reislingen • Velpke

Die Nr. 1 in Frische & Freundlichkeit

Genießen Sie die schönen Stunden in der Adventszeit mit Gaumenfreuden aus unseren Filialen.

Gern nehmen wir Ihre Feiertagsbestellung frühzeitig entgegen oder helfen Ihnen mit einem passenden Rezept weiter!



© senoldo - Fotolia.com

Ihre Familie
Marco Bahrs & Team
wünscht Ihnen und
Ihrer Familie
Frohe Weihnachten und
einen Guten Rutsch
ins neue Jahr.

Neuhäuser Straße 9 • Vorsfelde **05363 - 70 72 86**
Weideweg 11 • Velpke **05364 - 94 37 01**
Gerta-Overbeck-Ring 2 • Reislingen **05363 - 80 95 55**

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag
07:00 Uhr bis 21:00 Uhr
edeka.marcobahrs@wolfsburg.de

EDEKA

BACKSTUBE BAHRS

Mit Liebe gebacken.

Genießen Sie die schönen Stunden in der Adventszeit mit leckeren Bäckereien aus unseren Backstuben. Gern nehmen wir Ihre Feiertagsbestellung frühzeitig entgegen.



Unsere Backstube in Velpke



Unsere Backstube in Vorsfelde



Unsere Backstube in Reislingen

© Oliver Peters, Fotolia.com

Unser freundliches BACKSTUBE - Team freut sich auf Ihren Besuch.

Filialen:
Neuhäuser Straße 9 • Vorsfelde **05363 - 80 59 33**
Weideweg 11 • Velpke **05364 - 94 71 04**
Gerta-Overbeck-Ring 2 • Reislingen **05363 - 70 80 00**

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Sonntag 08:00 Uhr bis 11:00 Uhr
edeka.marcobahrs@wolfsburg.de

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft Ortsgruppe Vorsfelde e.V.

Ein Jahr ist vergangen, dass die OG Vorsfelde ihr 50 jähriges Bestehen feierte. Aber auch in diesem Jahr ist einiges passiert.

Wie jedes Jahr beginnt auch das neue Jahr mit der traditionellen Grünkohlwanderung. Dabei tauschen sich die Mitglieder zwanglos an der frischen Luft aus. Abgerundet wird der Tag mit einem herzhaften und ausgiebigen Grünkohlessen im Goldenen Stern.

Das alljährliche Pfingstzeltlager für unsere jungen Mitglieder stand natürlich auch in diesem Jahr ganz oben auf unserem Programm.

Ein weiterer Höhepunkt ist beim traditionellen Sommerfest die Ehrung unserer langjährigen Mitglieder. In diesem Jahr erhielt unsere 2. Vorsitzende Maileen Aust als Anerkennung für vorbildliches Engagement und besondere Leistung das Verdienstabzeichen in Silber vom DLRG-Bezirk Braunschweig. Bis in den Abend hinein haben wir noch zusammen geplaudert und viel gelacht. Abgerundet hat diesen Tag der Vorsfelder Hof, der für das leibliche Wohl gesorgt hat.

In den Sommerferien begeisterte unsere Jugendgruppe mit einem bunten und aktionsreichen Programm für die Kinder. Gemeinsam haben sie die Feuerwehr in Velpke besucht. Die anschließende Wasserschlacht durfte hier natürlich nicht fehlen. Im TakaTuka Land Gifhorn wurde gehüpft, geklettert und getobt. Der Abschluss war die Fahrt in den Heide Park nach Soltau. Für alle Altersklassen ist etwas dabei gewesen. Vom Adrenalin -Junkie bis hin zu unseren kleinen Mitgliedern.

Während des 24-Stundenschwimmens im Badeland, das von der Initiative „Vier für Wolfsburg“ organisiert wurde, schwamm unsere Ortgruppe Vorsfelde gemeinsam 84 km und war damit die beste Mannschaft in der Endlosstaffel.
Im Rahmen der Wasserrettung sind unsere aktiven Mitglieder erstmals am Tankumsee und





am Salzgittersee im Einsatz gewesen. Das war eine ganz neue Erfahrung auch für die alten Hasen unter uns. Der Salzgittersee ist mit seinen 75 Hektar das größte Wachgebiet der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft (DLRG) im Bezirk Braunschweig. Außerdem sind wir noch im Katastrophenschutz der Stadt Wolfsburg und im DLRG Bezirk Braunschweig integriert.

Wir bieten nicht nur die Absicherung der Wasserseite bei Veranstaltungen mit unseren geschulten Bootsführern und Rettungsschwimmern an. Der Sanitätsdienste unserer Ortsgruppe ist in den Wintermonaten bei den Herren- und Nachwuchsspielen des EHC Wolfsburg im Einsatz.

Unser Hauptaugenmerk liegt aber weiter im Bereich der Schwimmausbildung. Vom Nichtschwimmerkurs über die Deutschen Jugendschwimmabzeichen bis hin zum Rettungsschwimmer. Auch erwachsene Mitglieder haben die Möglichkeit das Schwimmen bei uns zu lernen oder einfach nur ihre Bahnen zu schwimmen. Nähere Informationen zu unseren Schwimmzeiten erhalten Sie über Geschäftsstelle. Weitere Informationen hängen auch im Badeland und im Schaukasten an der Verwaltungsstelle Vorsfelde aus.

Die DLRG-Ortsgruppe Vorsfelde gehört mit zu den größten Ortsgruppen im Landesverband Braunschweig worauf wir sehr stolz sind. Der Vorstand dankt daher allen Mitarbeiter/innen, Ausbilder/innen sowie Helfer/innen, die sich in diesem Jahr im Verein auf vielfältige Weise eingesetzt haben.

Wir wünschen allen Mitgliedern sowie den Lesern des Drömling-Boten ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Adresse:
DLRG Ortsgruppe Vorsfelde e.V.
Amtsstr. 35, 38448 Wolfsburg
Tel.: 0 53 63 / 7 24 15
E-Mail: info@vorsfelde.dlrg.de
Internet: www.vorsfelde.dlrg.de

Bürozeit:	Mittwoch	16:00 – 19:00 Uhr
	Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr

„70 Jahre“ Kleingärtnerverein Vorsfelde e.V., Moorbreite

In der Mitgliederversammlung am 22. Februar wurde Eckhard Wöllnitz zum ersten Vorsitzenden gewählt. Bereits seit 4 Jahren übte er das Amt des 2. Vorsitzenden aus. Ralf Andres hat im September seine Prüfung als Fachberater erfolgreich abgeschlossen.

Am 12. Juni wurde von 11.00 bis 17.00 Uhr ein **„Tag der offenen Gärten“** veranstaltet. Hier konnten interessierte Gartenfreunde sich einige Tipps über „Wie werde ich Kleingärtner“ einholen. Waldemar Köhler, Imker in unserem Verein, präsentierte frisch geschleuderten Honig und gab sein Wissen über Bienen an Interessierte weiter. Der selbstgebackene Kuchen, von unseren Gärtnerfrauen gespendet, waren ein Genuss. Wer es nicht süß mochte, konnte auch zwischen „Bratwurst und Backschinken“ wählen. Auch die Kinder kamen nicht zu kurz.

Höhepunkt in diesem Jahr war unsere 70 Jahrfeier am 30. u. 31.Juli.
Die Feier wurde am Samstag mit einem Kinderfest eröffnet. Das Kuchenbüfett im Festzelt fand wieder großen Anklang. Den musikalischen Rahmen übernahm „DJ Wolfgang“. Sandra Sporn und ihre Helferinnen beschäftigten die Kinder durch Spaß und Spiel. Auch die Bastelarbeiten mit Margret Olbrich waren ein toller Erfolg. Die Hüpfburg und das Kinderschminken kamen ebenfalls wieder gut an. Für alle Kinder gab es Eis, Kuchen, Süßigkeiten, Bratwurst und Getränke kostenlos. Zum Abschluss des Kinderfestes gab der Spielmannszug Wendschott ein Platzkonzert und marschierte durch die Anlage. Zum Schluss wurden 70 Luftballons in den Himmel geschickt. Danach gab es Spanferkel vom Grill. Ein Gaumenschmaus! Um 20.00 Uhr legte „DJ Wolfgang“ auf . Als Überraschung gab das Gesangsduo „Rose und Berg“ ein zweistündiges Konzert mit Liedern aus vergangenen Zeiten, die alle mitsangen.

Am Sonntag fand das zünftige Gärtnerfrühstück mit prominenten Gästen aus Verwaltung, Bezirksverband und Vereinen statt. Die „Drömlingssänger“ unter Leitung von Karl Haberstumpf, verwöhnten uns eine Stunde mit ihren



Seemansliedern von „Sonne, Wind und Meer“. Fazit: Ein rundum gelungenes Fest!

Trotz der vielen Festivitäten haben wir auch einiges geschaffen: Unser Vereinsheim hat einen neuen Leuchtkasten erhalten, Gehwegplatten vor dem Heim wurden erneuert und Kaffeegeschirr für 80 Personen wurden angeschafft. Außerdem wurde unsere Terrasse mit neuen Stehtischen und Bänken ausgestattet. Das gesamte Parkplatzgelände wurde zum Jubiläum fein säuberlich hergerichtet und mit Blumen geschmückt. Dank an die Mitglieder und Vorstandskollegen, die uns tatkräftig bei der 70 Jahrfeier unterstützt haben.

Außerdem danken wir alle Gartenfreunde, die sich über die Gemeinschaftsstunden hinaus, mit Rat und Tat zur Verfügung stellen und ihre Freizeit dem Verein opfern.

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier mit dem Gesangsduo „Rose und Berg“ findet am 11. Dezember 2016 um 15.00 Uhr im Vereinsheim statt. Um Anmeldung wird gebeten beim bis zum 1. Dezember 2016 beim Vorstand.

Wir wünschen allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und viel Erfolg für 2017!

Eckhard Wöllnitz, 1.Vorsitzender

strecker

Wir sind autorisierter Fachhändler.



Sicherheit vom Keller bis zum Dach!

Unser Warenangebot umfasst:

- Schlüsseldienst
- Eisenwaren
- Angelwaren
- Insektenschutz
- Sicherheitstechnik
- Notdienst Tag/Nacht

Kontakt:

Sascha Braune
Inhaber

Meinstraße 104 | 38448 Vorsfelde
Telefon 0 53 63 - 2 07 78

SSV Vorsfelde e.V. von 1921

SSV Vorsfelde: Nicht nur sportlich, sondern auch mitten im Leben



Sportlich gesehen, absolvierten unsere Herrenmannschaften die vergangene Saison wieder hervorragend. Unsere 3. Herrenmannschaft konnte den erneuten Aufstieg erreichen und so den Durchmarsch von der 2. Kreisklasse in die Kreisliga perfekt machen. Die Vorsfelder Bezirksliga-Mannschaft hielt ihre durchaus gute Position in der Liga bis zum Ende der Saison 2015/16 inne. Zur neuen Saison übernahm Marcel Weiß, das Zepter als Trainer der 2. Herren.

Die Vorsfelder 1. Herrenmannschaft lieferte sich sehr lange einen Kampf um den ersten Platz in der Landesliga. Am Ende verpassten die Eberstädter nur knapp den Aufstieg in die Oberliga. Diese, bereits laufende, Saison könnte sogar noch erfolgreicher werden, denn die Chance auf einen Aufstieg in die Oberliga für unsere 1. Herren ist zum Greifen nah.

Nicht nur im Herrenbereich ist der SSV Vorsfelde erfolgreich, sondern auch im Jugendbereich. Unsere A-Jugend, die von Spielern, die bereits im Herrenbereich aushelfen, gespickt ist, könnte diese Saison den Aufstieg in die Regionalliga klarmachen. Nach der Vizemeisterschaft in der letzten Saison, führt unsere A-Jugend aktuell die Tabelle in der Landesliga an.

Die A-Jugend ist nur ein Beispiel für den exzellenten Erfolg unserer Jugendabteilung. So spielen wir mit 3 Jugendmannschaften in der Bezirksliga und mit einer Mannschaft in der Kreisoberliga, die auf der Ebene der D-Junioren ungefähr das Niveau der Bezirksliga erfüllt.

Doch auch neben dem Platz ist das Drömlingstadion eine feste Adresse für die ganze Region.

Ein Grund dafür ist der zum zweiten Mal ausgetragene KITA – Drömling – Cup. Der Teilnahmezuwachs war immens und so verdoppelte sich die Anzahl der Spieler. Dennoch haben alle teilnehmenden Kinder gewonnen, denn jedes Kind konnte sich über eine Goldmedaille freuen. Der große Wanderpokal ging dieses Jahr an die St. Michael Kita.

2 Monate vor dem KITA – Drömling – Cup nahmen wir als einziger Verein in Wolfsburg bei der Aktion „VEREINt für Niedersachsen“ teil. Diese Aktion wurde vom NFV und dem DRK- Blutspendedienst NSTOP organisiert. Daher ist der SSV Vorsfelde nicht nur für guten und erfolgreichen Fußball auf dem Rasen zuständig, sondern übernahm auch Verantwortung und wurde zum Lebensretter vieler Menschen.



Auch die Sommerferien dieses Jahr waren ein Highlight für jeden jungen Fußballer in unserem Verein, aber auch für fußballverrückte Fußball-Fans in unserer Region. Denn unser SSV schaffte es, die Real Madrid Fundation Fußballschule zum dritten Mal in Folge ins

Stadion am Drömling zu locken. Als Ehrengast kam sogar der Personal-Trainer vom wohl bekanntesten Spieler heutzutage: CR7. Sein Trainer trainierte also die Camp-Teilnehmer im Cristiano Ronaldo – Style.



Das diesjährige Sommerfest war ein weiteres großes Event in den Sommerferien. Dort konnte man sich beispielsweise im Fußball-Parcours messen oder mit einem Riesenkettcar durch unsere Sportanlagen brettern. Natürlich war das Fest auch eine gute Möglichkeit, sich als Mannschaft in der Freizeit zu treffen, oder um Freunde und Bekannte aus dem Verein oder der Region wiederzusehen.

Zum Abschluss des erfolgreichen Jahres beteiligt sich unser Verein am 16. Dezember wieder beim traditionellen örtlichen Weihnachtsmarkt. Wir möchten Sie dazu einladen, mal vorbeizuschauen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Unseren Mitgliedern, treuen Fans, Sponsoren und Gönnern des SSV Vorsfelde wünschen wir besinnliche Weihnachten und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2017, mit einem dreifachen WILD – SAU, WILD – SAU, WILD – SAU, SSV!!!



170 Jahre Schützenbrüderschaft Vorsfelde



Am 3. Sonntag im Februar wurde wie in jedem Jahr unsere traditionelle Generalversammlung durchgeführt. In dieser Versammlung werden sportliche und traditionelle Leistungen gewürdigt und gleichzeitig auch die aktuellen Vereins-und Kreismeister sowie Landes- und Deutsche Meister vorgestellt. Des weiteren werden Jubilare mit langer Vereinszugehörigkeit geehrt.

Hier sind zwei Vereinsmitglieder besonders zu erwähnen, die eine ununterbrochene Mitgliedschaft von 65 Jahren erreicht haben. Hierbei handelt es sich um den Ehrenpräsidenten Klaus Panknin und den Ehrenschützenmeister Edgar Tinney sen.
Diese beiden Schützen setzten sich in der Vergangenheit und auch sicherlich in der Zukunft für den Erhalt des deutschen Schützenwesens in unserer Eberstadt stets erfolgreich ein. Die lange Mitgliedschaft in der Schützenbrüderschaft stellt einen hohen Grad der Verbundenheit dar, die in der heutigen Zeit kaum noch zu erreichen sein wird. Denn vom Jugendalter ab, ein und demselben Verein die Treue zu halten, ist in unserer heutigen schnelllebigen Gesellschaft und dem gelebten Alltag kaum zu erreichen. Wohnungs- und Tätigkeitswechsel, Interessenkonflikte usw. erzwingen heute ein immer schwieriger zu gestaltendes Vereinsleben zu organisieren.

Zu dem diesjährigen Schützenfest haben wir wieder das Firmenpokalschießen sowie das Königsschießen durchgeführt.

Das Königshaus sieht in 2016 wie folgt aus:

Großer König:	**Lothar Laubert**
Damenkönigin:	**Susanne Laubert**
Jungschützenkönigin:	**Pia Wieser**
Jagdkönig:	**Stefan Nieß**
Ehrenscheibe:	**Gerd Leu**
Kinderkönigin:	**Greta Ludwig**
Silberkönig:	**Gerhard Müller**
Goldkönig:	**Günter Probst**
Winterkönig:	**Gerd Leu**

Im Rahmen des Schützenfests spielte am Samstagabend das Harz-Heide-Duo zum Tanz auf und das Tanzbein wurde bis spät in die Nacht geschwungen. Dies hat allen Beteiligten so gut gefallen, dass diese Kapelle zum Schützenfest 2017 wieder aufspielen wird.

Die Teilnahme der befreundeten Vereine aus Danndorf, Grafhorst und Velpke an unserem großen Umzug am Sonntag mit den Vorsfelder Vereinen und den Spielund Fanfarenzügen incl. anschließendem geselligen Nachmittag im Zelt war ein schöner Erfolg.



Über den Schießstand ist zu berichten, das die Standbeleuchtung auf LED-Technik erweitert, sowie eine neue Zentralheizung mit Brennwerttechnik installiert wurde. Dies sind natürlich finanzielle Belastungen die nur mit Spenden und Zuschüssen sowie vielfachen Eigenleistungen gemeistert wurden, um auch in Zukunft unseren Sportlern und traditionsbewussten Schützenschwestern und -brüdern einen gemütlichen Treffpunkt für die vielfachen Vereinstätigkeiten zu ermöglichen.

Der wöchentliche Trainingsabend im Luftdruckwaffen-Bereich findet Mittwochs ab 18:00 Uhr für die Jugendlichen und Schüler und für die Erwachsenen ab 19:00 Uhr im Untergeschoß des Schützenhauses auf dem dort vorhandenen Schießstand statt. Das Feuerwaffentraining findet ebenfalls mittwochs ab 19:00 Uhr auf der Schießanlage im Vereinsheim der Schützenbrüderschaft im Bruchgartenweg 44 statt.

Abschließend bedankt sich der Gesamtvorstandes bei allen Gästen, Schützenschwestern und -brüdern sehr herzlich für die Unterstützung bei sämtlichen Veranstaltungen und für ihre Teilnahme sowie für Eigenleistungen, Geld- oder Sachspenden. Gleiches gilt selbstverständlich auch für die vielen großen und kleinen Helfer und unserem wichtigen Kreis von Sponsoren, ohne deren tatkräftige Hilfe die vielen Einzelbereiche überhaupt nicht durchführbar gewesen wären.



Ich wünsche uns allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine friedvolle Zukunft und auch ein erfolgreiches gesundes neues Jahr 2017.

Mit freundlichen Grüßen
Guido Berkenhagen
Präsident

GEBAUER
FACHGEPRÜFTER BESTATTER
Friedrich-Ebert-Straße 59
Köhlerbergstraße 13
38440 Wolfsburg
TAG NACHT
0 53 61 / 26 740
Erledigung aller Formalitäten
Eigene Trauerhalle
Kostenlose Vorsorgeberatung
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Gemischter Chor Vorsfelde von 1950 e.V.



Liebe Drömling-Boten-Leser,

Jahre kommen und Jahre gehen,
Tage Stunden verrinnen.
Jahre kommen und Jahre gehen,
ewig flieht die Zeit.

In diesem Lied von Manfred Bühler, steckt so viel Wahrheit.
Eigentlich hat doch das Jahr 2016 gerade begonnen! Und jetzt sitze ich an meinem Schreibtisch und lass das Jahr schon wieder an mir vorbei ziehen. Es ist wieder an der Zeit, die schönen Momente des Gemischten Chores von 1950 e.V., für Sie aufzuschreiben.

Auch wenn wir 2016 kein Jubiläum hatten, war das Jahr wieder mit vielen Auftritten, Fahrten und geselligen Zusammensein, ausgefüllt.

Begonnen hat das Jahr mit unserer Chorfreizeit ins Kloster Drübeck. Hier haben wir uns vom 08.01. bis 10.01. auf unser Frühlingskonzert vorbereitet. Natürlich wurde nicht nur gesungen. Eine Chorfreizeit ist am Abend immer am Schönsten. Wir haben viel gelacht und gescherzt, ja sogar auch um den Flügel gestanden und lustige Lieder gesungen. Unsere Rosi´s haben traditionell einige tolle Sketsche vorgeführt und natürlich gab es auch so manches Gläschen zu trinken.

Am 07.02. fand unsere Grünkohlwanderung statt. Viele unserer Mitglieder sind der Einladung gefolgt und im Goldenen Stern hat uns das Essen hervorragend geschmeckt.

Der 13.03. war der Tag unseres Frühlingskonzertes vom Wolfsburger Chorverband. Wir waren Ausrichter und wollten natürlich, dass es unseren Gästen gut geht. Die Chorbeiträge verschiedener Chöre waren ein Ohrenschmaus für unsere Gäste. Allen Helfern und auch den Kuchenbäckern mein Dankeschön! Es hat allen gemundet.

Am 20.03. sind wir gemeinsam mit dem Wolfsburger Männerchor im Gartensaal aufgetreten. Die Akustik war hervorragend. Schade, dass nicht so viele Zuhörer vor Ort waren, denn es war ein einmaliges Erlebnis.

Im ersten Halbjahr haben wir in Wendschott einen Gottesdienst mitgestaltet, zur Goldenen Hochzeit und zum 70. Geburtstag gesungen. Mit unserem Grillabend im Kleingartenverein „Am Morgenfelde“ haben wir unsere Sommerpause eingeläutet. Für die Unterstützung beim Grillen, möchte ich mich bei unseren Männern, Wilfried, Detlef, Jörg und Ulfried herzlich bedanken!

Am 08.08. war die erste Probe nach der Pause. Wir mussten uns auf die Singmeile in Vorsfelde am 04.09. vorbereiten.

Eine Einladung nach Dannenbüttel zum Männergesangverein am 17.09. haben wir gerne angenommen. Dort haben wir gemeinsam in einer toll geschmückten Sporthalle ein Konzert gegeben. Es war ein sehr schöner Abend, den wir gerne wiederholen würden.

Am 02.10. sind wir zum Auftritt in einem Seniorenstift nach Hannover gefahren. Anschließend ging es in das Küchenmuseum in Hannover. Wir haben in einer zweistündigen Führung alles über die Entwicklung in den Küchen erfahren. Für so manch Älteren unter uns war es eine Reise in die Vergangenheit. Bei Kaffee und Kuchen wurde so manche Erinnerung











erzählt und wir können sagen, das es eine rund um gelungene Fahrt für alle gewesen ist. Elke und Manfred Bode ein Dankeschön, sie haben uns mit Sekt und Saft beköstigt und es wurde auf Ihre Goldene Hochzeit nachträglich angestoßen.

Am 04.11. geht es wieder in die Christuskirche in Wolfsburg . Dort findet das alljährliche Benefizkonzert der Pastor-Bammel-Stiftung statt.

Das Schloß Kunrau wartet am 06.11. zum Kulturnachmittag auf uns. Dort werden wir das Nachmittagsprogramm gestalten.

Mit dem 18.12. zum Adventskonzert in der Petrikirche enden unsere Auftritte für das Jahr 2016.

Und am 19.12. findet dann für alle Mitglieder die verdiente Weihnachtsfeier statt.

Ich wünsche allen Mitgliedern des Gemischten Chores und allen Lesern des Drömling-Boten einen schöne besinnliche und ruhige Adventszeit und für das Jahr 2017 viel Gesundheit. Mögen alle Ihre Träume in Erfüllung gehen.

In dem oben genannten Lied geht es weiter:
Jahre kommen und Jahre gehen,
schnell verfliegen Gedanken.
Jahre kommen und Jahre gehen,
Zeit ist ein Geschenk.

Ihre Ria Rißmann
1. Vorsitzende.

AWO Ortsverein Vorsfelde e.V.

Mit über 400 Mitgliedern ist der AWO Ortsverein Vorsfelde eine Einrichtung, die sich die Betreuung der Senioren in Vorsfelde seit Jahrzehnten zur Aufgabe gemacht hat.

Je nach Neigung und Fähigkeiten können sich die Bürger an verschiedenen Gruppenaktivitäten beteiligen. Für die körperlich noch ganz fitten Senioren bietet sich das Wandern in der Umgebung an. Zusätzliche Tagesfahrten runden das Programm ab. Jeden Donnerstag um 14 Uhr beginnen am Rolf-Nolting-Haus die Wanderungen, die auch für Ungeübte geeignet sind. Wer es flotter mag, der trifft sich sonntags am AWO-Heim und fährt mit der Radgruppe.

Für viele alleinstehenden Mitbürger ist es wichtig, mit anderen Gespräche zu führen.

Der Seniorenkreis (Montag und Freitag) ist dafür beliebt und gibt die Möglichkeit der Kommunikation. Ebenso bietet die Frauengruppe mittwochs seit Jahren die Möglichkeit für Gespräche.

Fingerfertigkeit und Kreativität sind in der Handarbeitsgruppe gefragt. Jeden Dienstag treffen sich die heimlichen Künstlerinnen und fertigen viele Dinge für Haus und Freizeit. Einige der hergestellten Handarbeiten werden zu den diversen Veranstaltungen, wie Muttertagsfeier, Mitgliederversammlung usw. verkauft. Der Erlös kommt dann immer einem guten Zweck zugute.

Auch an die Skat- und Kniffelfreunde ist gedacht. Jeden Freitag wird gespielt und die Höhepunkte sind die Turniere, in diesem Jahr am 29. Oktober und 26. November.



Montags geht es dann im AWO Heim etwas ruhiger bei den Schachspielern zu.

Nicht alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Gruppenangeboten sind mobil oder können mit dem Bus kommen. Für diese Personen gibt es schon seit Jahren einen Fahrdienst. Mit einem VW Bus werden sie von zuhause abgeholt und nach der Veranstaltung wieder bis vor die Haustür gefahren. Gerade in der dunklen Jahreszeit ist dies für die Senioren ein wichtiger Beitrag für ihre Sicherheit.

Schon seit Jahrzehnten bietet die AWO Vorsfelde Kurmaßnahmen in Joachimsthal in der Tschechischen Republik an. Die Kuranwendungen in den Radonbädern haben schon vielen Teilnehmern beim Erhalt und Verbesserung ihrer Bewegungsfähigkeit geholfen.

Den Jahresausklang bildet, wie in jedem Jahr, die gemeinsame Weihnachtsfeier am 17. Dezember im Rolf-Nolting-Haus.

Umzugslaster bis 7,5t

SCHRÖDER
rent a car

☎ 0 53 62 - 22 16

www.Die-blaue-Autovermietung.de

Eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute zum neuen Jahr wünscht Ihre

St. Petri-Apotheke

Immer gut beraten!

Apothekerin Christiane Zoike

38448 WOB-Vorsfelde
Amtsstraße 25
Tel. 0 53 63/7 34 44 • Fax 0 53 63/7 34 43

Shantychor „Drömlingsänger“

Mit frischem Wind in den Segeln starteten die Drömlingsänger auf der Jahreshauptversammlung am 11. Januar 2016 auf Shantyliedertour ins das Neue Jahr.

Zur großer Freude der Drömlingsänger stellte sich unser Ehrenvorsitzender Karl Haberstumpf für die Wahl des 1. Vorsitzenden für die Jahre 2016 und 2017 noch einmal zur Verfügung und wurde mit großer Mehrheit wieder gewählt. Auch unser Kassenwart Klaus Hoppe wurde für die Jahre 2016 und 2017 mit überwältigender Mehrheit gewählt. Mit der neuen kompletten Vorstandsmanschaft:
2. Vorsitzender: Bernd Teichmann, Kassenwart: Klaus Hoppe Schriftführer: Erich Engel und Organisator: Bernd Reitmeyer (kommissarich) wurde das Shantyschiff in der aufge peitschten See wieder in ein ruhiges Fahrwasser geführt.

Die beliebte Braunkohlwanderung, die uns zur Wendschotter Kanalbrücke führte, fand für alle Mitglieder wieder am letzten Sonntag im Januar statt. Bei etwas frostigen Temperaturen und viel Schnee und Wind, schmeckte der Glühwein mit einem Schuss Rum, während der Pause, besonders gut. Anschließend kehrten die Wanderer zum Abschiedsessen in der Vorsfelder Gaststätte „Zur Erholung“ zum Grünkohlessen mit Bregenwurst ein, denn für das Gastwirtspaar Sonja und Dirk Buch war es die letzte Veranstaltung. Für ihre neue Heimat an der Nordsee in Cuxhaven , über- gab der Shantychor den Buch´s als Abschiedsgeschenk die neuste CD „Endlos sind jene Meere“. In fröhlicher Runde wurde mit schönen Seemannsmelodien kräftig gefeiert, sodass es für alle wieder mal ein wunderbares Erlebnis war.

Als besonderen Höhepunkt in diesem Jahr können wir unseren Auftritt bei der 3. Singenden Meile vom Kreischorverband Gifhorn, bei uns hier in Vorsfelde am 04.09.2016, bezeichnen. 26 Chöre aus dem Verband mit 800 Mitwirkenden verwandelten Vorsfeldes Ortskern in eine klingende Meile. Im Einsatz waren gemischte Chöre, Männerchöre und Shantychöre auf drei Bühnen am Ütschenpaul, vor der Volksbank BraWo und an der St. Petruskirche.





von links nach rechts: Erich Engel (Schriftführer), Karl Haberstumpf (1. Vorsitzender), Bernd Teichmann (2. Vorsitzende), Klaus Hoppe (Kassenwart), Bernd Reitmeyer (Organisator)

Bei wunderschönen Wetter flanierten 3000 Besucher über diese Singende Meile und alle waren hell begeistert von dieser großen Vielfalt der einzelnen Gesangsgruppen. Zum Schluss fand für uns Drömlingsänger noch eine Premiere statt. Wir traten zum ersten Mal gemeinsam mit dem Maritimen Chor Wolfsburg auf, nachdem sich jeder von uns bereits vorher einzeln vorgestellt hatte. Ein herrlicher männlicher Chorgesang erfüllte den Straßenraum. Gemeinsam beendeten wir den einmaligen Sängerwettbewerb mit vollem, weithin hörbarem Klang.

Es ist für jeden Shanty – Chor schon etwas Besonders bei einem dieser großen Events vor zahlreichen Zuschauern aufzutreten. Shanty‘s (aus der Zeit der Großsegler) waren Arbeitslieder, die an Bord der Segel – Frachtschiffe von der Mannschaft gesungen wurden, um im vorgegebenen Rhythmus des Gesangs, auch bei Hitze, Sturm und Regen, die schwere Arbeit an Bord leichter erledigen zu können.

Auch viele maritime Seemannslieder haben wir Drömlingsänger im Repertoire, die gerne bei privaten Feiern zum Vortrag kommen. In diesem Jahr waren wir wieder vielseitig im Einsatz: Bei 10 runden Geburtstagen, drei Goldenen Hochzeiten und einer Diamanten Hochzeit. Hinzu kommen noch 31 öffentliche Auftritte und drei vereinseigene Veranstaltungen. Einstudiert wurden die Lieder an 42 Übungsabenden. Nachfolgend ein kurzer Überblick der einzelnen Auftritte:

Ganz besonders waren wir bei Seniorenveranstaltungen gefragt. In Alten und Pflegeheim in Klötze, beim Sommerfest im Mehrgenerationenhaus des Sozialverbandes Nord, beim Sozialverband in Gifhorn,bei der AWO Seniorenfeier im Kyffhäuser Festzelt auf dem Bürgerplatz, bei den Rollstuhlfahrern des DRK Seniorenzentrum bei Familie Kupka, beim Herbstkonzert im Emmausheim und beim Sommerfest des DRK Seniorenzentrums in Vorsfelde. Außerdem nahmen wir mit einer Abordnung am Frühstück und Umzug der Kyffhäuser Kameradschaft Vorsfelde teil.



Auftritt bei der Singende Meile in Vorsfelde am 04.09.2016 mit dem Maritimen Chor aus Wolfsburg



Auch über die Grenzen von Vorsfelde hinaus waren wir gefragt. Beim Kulturfest in Oebisfelde und beim Kommers zum 140jährigem MGV Jahrstedt. Ganz große Freude bereiteten uns unsere Auftritte bei den beiden Fischerfesten und beiden Matjesfesten am Brauhaus in Fallersleben. Ferner beim Weinfest unter dem Glasdach in Wolfsburg, beim Weinfest am Ütschenpaul in Vorsfelde, beim Weltrekordversuch bei Bau eines Papierschiffes in der EisArena, beim 70jährigem Bestehen des Kleigartenvereins Moorbreite in Vorsfelde, beim Sommerfest des Kleingartenvereins Mörse – Ehmen, beim 20jährigem Bestehen der Senioren –Residenz im Walter Flex Weg, bei der Jubilarfeier der Volksbank in Gifhorn, beim Bauernmarkt in Wendschott und beim „Tag der Deutschen Einheit“ im Schützenhaus Vorsfelde.

Auch maritime Weihnachtslieder haben wir im Programm, denn Weihnachten wurde auch auf See gefeiert. Auftritte in Alten- und Pflegeheimen sowie bei Vereinen und Sozialverbänden sind ebenfalls fester Bestandteil des Terminplanes. In diesem Jahr werden wir unterwegs sein bei: Zwei Auftritten im Elisabeth – Heim in Wolfsburg und Ehmen, im Caritas Pflegeheim im Johannes Paul 2 in Detmerode, im DRK Seniorenzentrum in Vorsfelde, einer Weihnachtsfeier im SV Heim in Gifhorn und mit einem Weihnachtskonzert in der St. Petrus – Kirche in Vorsfelde.

Für das 2017 ist eine Chorfreizeit im Kiez - Erholungszentrum am Arendsee geplant, wofür sich bereits 43 Sänger und Musiker angemeldet haben. Wohin uns die Dreitagesfahrt 2017 führt, ist noch ein Geheimnis. Der Festausschuss ist noch bei der Planung.

Nach all diesen erfolgreichen Auftritten dürfen sich die 50 aktiven und 22 passiven Drömlingsänger mit ihren Angehörigen am zweiten Advent auf die vereinseigene Weihnachtsfeier freuen, die wie jedes Jahr von den Sängern und Ehepartner in vorweihnachtlicher Atmosphäre mit Vorträgen, Musik und Gesang gestaltet wird.

Junge und jung gebliebene Männer und Musikanten die Freunde an der Musik und Gesang haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen. Interessierte werden gebeten, einfach vorbeizuschauen.
Unsere Übungsabende finden immer am Montag ab 18.45 Uhr im Drömlingstadion, Helmstedter Straße statt. Weitere Informationen unter
www.shantychor-vorsfelde.de

Wir alle können am Himmel die Sterne sehen und das Rauschen der Meere hören, aber wir Drömlingsänger möchten das „Wir Gefühl“ das wir hier in der Werderstadt vertreten, besonders stärken und Sie mit unserer wunderbaren Shanty – Musik weiterhin ein wenig verzaubern.

In diesem Sinne wünschen wir allen Lesern des DrömlingBoten und unseren Drömlingsängern mit Angehörigen und Freunden eine schöne Adventszeit, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr 2017 viel Glück und Erfolg, beste Gesundheit und vor allem Frieden auf der Welt.

Karl Haberstumpf
1. Vorsitzender

Termine 2017 Shantychor Drömlingsänger

09.01.201718.00 Uhr Rolf-Nolting-Haus,
Jahreshauptversammlung

22.01.2017 10.00 Uhr Treffpunkt Feuerwehr
Braunkohlwanderung, Gaststätte: Conni

30.04.2017 15.00 Uhr Congreßpark WOB,
Hafen - Konzert mit dem Maritimem Chor WOB

10.12.2017 15.00 Uhr Gaststätte Conni
Verein eigene Weihnachtsfeier

Shantychor „Drömlingsänger“
Karl Haberstumpf
Bernburger Straße 19, Vorsfelde

Ein besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr wünscht Ihre

Heidgarten-Apotheke

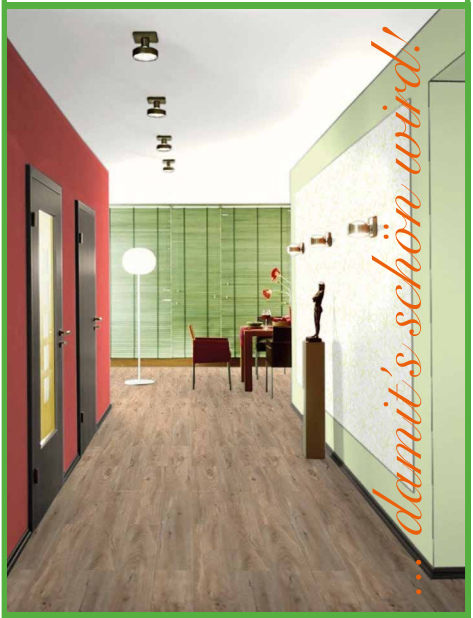
Inh. Apotheker Jens Buchholz

HEIDGARTEN-APOTHEKE
Gesund? Aber natürlich!

Arzneimittel
Impfberatung
Naturheilmittel
Homöopathie
Naturkosmetik

38448 Wob-Vorsfelde • Meinstraße 107
Tel. 0 53 63/25 56 • Fax 0 53 63/6 15 79

Malereibetrieb
Drewitz GmbH



Heinrichswinkel 6
38448 Wolfsburg-Vorsfelde
Telefon: 0 53 63 - 77 30
Telefax: 0 53 63 - 7 13 13
Mobil: 0162 - 13 09 994

Vorsfelder Tennisverein e. V.

Als erste Veranstaltung des Jahres trafen sich Mitglieder im Februar zur traditionellen Winterwanderung mit Boßeln rund um das Schloss Wolfsburg. Leider war die Boßelstrecke durch Schneeregen nass und matschig, sodass das Boßeln nicht möglich war. Stattdessen wanderten die Teilnehmer vom Schloss aus zunächst auf der Boßelstrecke und gelangten dann in den Allerpark, der großräumig erkundet wurde. Nach zwei Zwischenstopps ging es zurück durch den Schlosspark zum Ausgangspunkt.
Das gemeinsame Grünkohlessen rundete die trotz des widrigen Wetters gelungene Veranstaltung ab, die noch einen Höhepunkt hatte: Ehrenmitglied Rita Weigell wurde unter dem anerkennenden Beifall der Teilnehmer für 75-jährige Mitglied-schaft im VTV geehrt.



Ehrung Rita Weigell

Die Mitgliederversammlung im März begann mit Beschlüssen über Änderungen der Vereinssatzung. Der wesentliche Punkt war die Verkürzung der Amtszeit des Vorstandes von drei auf zwei Jahre. Auch im VTV sind die Mitglieder nicht bereit, über einen längeren Zeitraum im Vorstand mitzuarbeiten und das Vereinsleben zu gestalten. Anschließend wurde Rainer Brehmer nach 18-jähriger Tätigkeit als Technischer Leiter unter großem Beifall aus dem Vorstand verabschiedet. Bei der folgen-den Wahl des Vorstandes trat Norbert Müller seine Nachfolge an. Bei den restlichen Ämtern gab es keine Änderungen.

Im März und April wurde die Vereinsanlage nach der Winterpause für den Spielbetrieb hergerichtet. Zur Unterstützung des Platzwartes mussten die Mitglieder fünf Arbeitseinsätze durchführen.

Bei schönem Frühlingswetter fand am 1. Mai die Saisoneröffnung statt. Die zahlreichen Teilnehmer stärkten sich am rustikalen Büffet, plauderten und spielten Tennis.

An den Punktspielen, die sich von Anfang Mai bis Anfang September hinzogen, nahm eine Mannschaft teil, und zwar sehr erfolgreich. Die Herren 50 wurden ungeschlagen Meister in der Bezirksklasse und werden im kommenden Jahr in der Bezirksliga spielen.

Nach den Punktspielen war dann endlich Gelegenheit, das 90-jährige Bestehen des VTV im Rahmen eines Frühschoppens auf der Vereinsanlage gebührend zu begehen. Bei herrlichem Wetter konnte bei Anwesenheit von Ortsbürgermeister Günter Lach ausgiebig im Freien gefeiert werden.

Ende Oktober machten die Mitglieder die Plätze winterfest. Damit war die Saison beendet.

Die nächste Gelegenheit, sich gemütlich zu treffen, bietet der Vorsfelder Weihnachtsmarkt.



Impression vom Frühschoppen anlässlich des 90-jährigen Bestehens des VTV

Der VTV hat noch Platz für neue Mitglieder, die sich in der kommenden Saison 2017 gern an frischer Luft bewegen möchten und auch Wert auf Geselligkeit legen.

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern herzlich, die sich in diesem Jahr im Verein in vielfältiger Weise eingesetzt haben. Er wünscht allen Mitgliedern sowie den Lesern des DrömlingBoten ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.

Wilfried Sukopp
Schriftführer

++ Spiegel nach Maß vom Fachmann - Kaminglas ++

Frohe Weihnachten und ein gesundes Neues Jahr.

Glas-Reparatur-Schnelldienst

Pech gehabt?! - Wir reparieren:

Haus- und Innentürscheiben - Schaufenster
Isolierglas - Spiegel - Fensterscheiben
Glasplatten - Doppelsteg- und Kunststoffplatten
Austausch von defekten & blinden Isolier-
glasscheiben! Unverb. Angebote . . .



Spiegel nach Maß!

++ Notdienst ++

++ Notdienst ++

Ruf doch mal an bei . . .

GLAS-HOFFMANN

Ihr Service-Partner rund ums Glas!

WOB-Vorsfelde · Obere Tor 2
Telefon (0 53 63) **7 30 60**
Telefax (0 53 63) **7 13 99**

www.glashoffmann.de
glashoffmann@aol.com

++ Auf Wunsch Schadensregulierung mit ihrer Versicherung! ++

Skat-Club Bären-ASS Vorsfelde

Im Mai 1973 saßen 16 Skatfreunde in lockerer Runde in der Gaststätte „Zum grünen Bären“ im Heidgarten zusammen und beschlossen einen Skat-Verein zu gründen.
Nun ist es 43 Jahre her und seit der ersten Stunde ist noch immer Hans Sowa aktiv beim Reizen dabei.
Unser erster Vorsitzender, Arno Kelsch, führt den Verein seit 35 Jahren und kann auf 4 erfolgreiche Jahrzehnte zurückschauen.
Auf zahlreiche Verbands- und Landesmeistertitel in Einzel- und in Mannschaftswertungen (Mannschaft immer 4 Skatfreunde) und erfolgreiche Teilnahmen an den Deutschen Meisterschaften zurückblicken.

Der Verein schaffte es bis in die 1. Bundesliga. Die Gliederung ist wie beim Fußball, es gibt 6 Ligen mit zahlreichen Staffeln.

1. Bundesliga
2. Bundesliga
Regionalliga
Landes-Oberliga
Verbands-Oberliga
Verbandsliga



Bei den Einzel- u. Mannschaftsmeisterschaften wird nach Senioren, Herren, Damen und Jugendlichen unterteilt – unser Kassenwart Reiner Görlitz hat es dies Jahr bis zu den Deutschen-Meisterschaften über 2 quali.-Runden auf Verbands- und Landesebene geschafft.
Die Vereinsmeisterschaft der Bären ist auch entschieden, Bernd Weiß ist bester Vereinsspieler 2016, auch die Herbstmeisterschaft konnte er für sich entscheiden.

Endstand Herbstmeisterschaft 23.10.2016, nach 3 Durchgängen:

1. Bernd Weiß mit 3.830 Punkten
2. Erik Templin mit 3.250 Punkten
3. Manfred Spindler mit 3.187 Punkten und dann auch schon 2 Damen,
4. Steffi Cassau „Beste Dame“ mit 2.698 Punkten
5. Doris Bentin mit 2.623 Punkten

„Geflügelpreisskat im November“

Die 20 aktiven Skatspieler, davon 3 Damen, planen für den Monat „November“ jeden Dienstag und Freitag um 18.00 Uhr einen Geflügelpreisskat auch für Nichtvereinsspieler auszurichten. Im Dezember werden die „Bären“ für Ihre Mitglieder wieder eine Weihnachtsfeier in der „Alten Mühle“ bei Ines´ ausrichten.

Herbstmeisterschaft

1. Bernd Weiß mit 3.830 Punkten (zweiter von rechts),

2. Erik Templin mit 3.250 Punkten (zweiter von links,)

3. Manfred Spindler mit 3.187 Punkten (ganz links), Arno Kelsch, erster Vorsitzen der (ganz rechts)

Jeder der Lust am Skatspielen hat, kann gerne in die „Alte Mühle“ Vorsfelde kommen, wir spielen jeden:

Dienstag und Freitag
ab 16.00 Uhr, ab 18.00 Uhr und ab 20.00 Uhr eine Serie (Durchgang) dauert ca. 2 Std.

Der Vorstand wünscht allen Funktionären, Vereinsmitgliedern und Vorsfeldern ein schönes Weihnachtsfest, sowie ein guten Rutsch, Erfolg und Gesundheit im Jahr 2016.Falls noch Fragen offen sind, können Sie mich gern unter: 05363/20450 oder 0152-56407800 erreichen.

Mit skatfreundlichem Gruß

Skatverein „BärenAss Vorsfelde“

Skat-Club
BÄREN-ASS
Vorsfelde
MITGLIED IM DEUTSCHEN SKATVERBAND e.V.
SKAT-CLUB BÄREN-ASS 1973 VORSFELDE

Der Skatverein
“Bären Ass“ Vorsfelde
feiert sein 35 jähriges Jubiläum
1973 - 2008

SKAT-CLUB BÄREN-ASS 1973 VORSFELDE

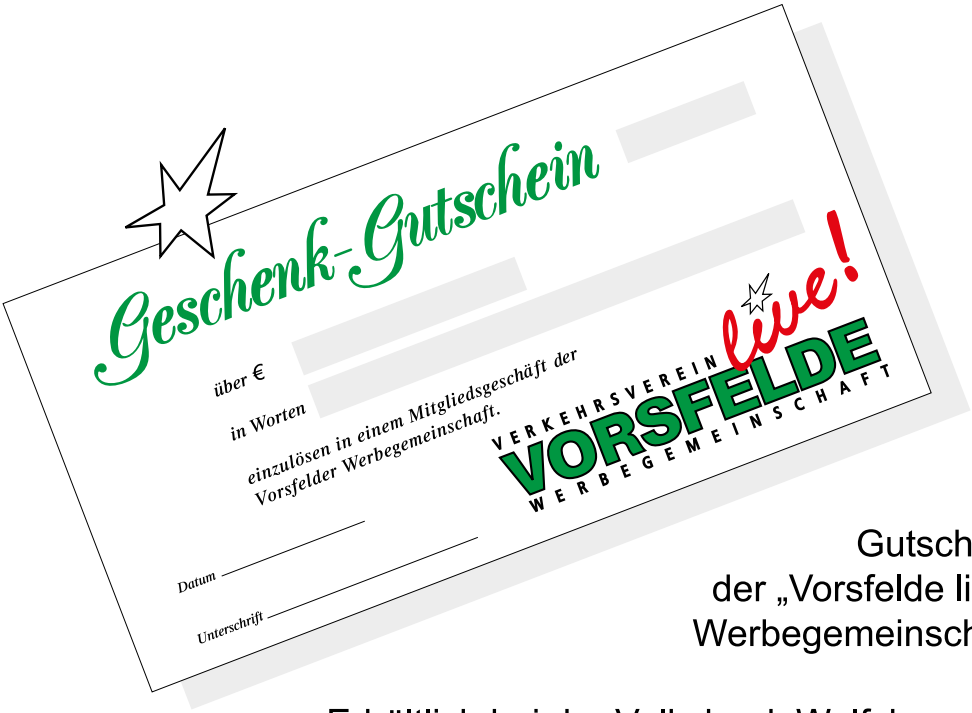
Wir spielen jeden Dienstag u. Freitag in der “Alten Mühle“ in Vorsfelde.
16.00 Uhr - 18.00 Uhr
18.00 Uhr - 20.00 Uhr
20.00 Uhr - 22.00 Uhr

Alte Mühle
Gaststätte
"Alte Mühle"
in Vorsfelde
Inh. Ines Zimolong
Mühlenweg 5
38448 Wolfsburg
Täglich ab 17.00 Uhr für Billard- und Dartspieler geöffnet!



Mein Tischler
MEYER & COMP.
TISCHLEREI
MEYER & COMP.
Steinbruchstraße 2
38458 Velpke,
Tel. 0 53 64/96 68 94
info@meycomp.de
Innenausbau • Haus- u. Zimmertüren
Fenster • Treppen • Glasscheiben- ,
Rollladen- & Beschlagsreparaturen
für Fenster & Türen • Insektenschutz ...
individuelle Wünsche?
Fragen Sie uns.

DIE GESCHENKIDEE



Gutschein
der „Vorsfelde live“
Werbegemeinschaft

Erhältlich bei der Volksbank Wolfsburg eG
in Vorsfelde

Einzulösen bei allen aufgeführten Mitgliedsgeschäften



VORSFELDE

Einkaufen auf kurzen Wegen

DIE MITGLIEDSGESCHÄFTE

Augenoptiker Virkus
An der Propstei 6

Anhängervermietung
H. Borchers,
Bickelsteinstr. 13
Wittingen-Boitzenhagen

Anwaltskanzlei Sandra Straube
Amtsstraße 27

Autohaus B. Adamczyk
Meinstraße 71

Autohaus Koller
Wolfsburger Straße 22-26

Autohaus Müller
Grafhorster Str. 24,
Danndorf

Autohaus WOB-Vorsfelde
Helmstedter Straße 3

Bahrs Freizeit Center
Sperlingsgasse 8

Bäckerei Cadera
An der Propstei 10

Bäckerei Claus Schulze
Lange Straße 12

Bike & Niess der Fahrradladen
Andreas Gade,
Amtsstraße 2

Buchhandlung Sopper GmbH
Lange Straße 17

Capro-Marmordesign
Meinstraße 67

CAT-Optik Türksch Brillen - Kontaktlinsen
Lange Straße 5

Christian Hasse, Fachmarkt für Bodenbeläge
Oebisfelder Str. 9/Velpke

Die Nähdiele
Koglin & Bongartz
Lange Straße 14

Drewitz GmbH Malereibetrieb
Heinrichswinkel 6

Drömling-Apotheke
Inh. Götz Straßburg
Amtsstraße 7

Drömlingkeramik
Axel Alt
Vor dem Bruche 4a

EDEKA - Marco Bahrs
Drömling-Center

Eiscafé Venezia & Trattoria
Lange Straße 34
Fisch-Rosenau
Maschstr. 4/Velpke

Fleischerei und Partyservice Kusch
Klingemannstraße 4

Gartenbau Bittner
Ludwig Bittner
Sudammsbreite 31a

Gaststätte „JOVI“
„Hackepeter“, Ütschenpaul
„Schützenhaus“, Meinstr.

Geniessbar
Carsten Peter
Wolfsburger Straße 1

Gisela Brokow
Lampenschirme u. Keramik
Calvörder Straße 5

Glas-Hoffmann
Obere Tor 2

Glöck´l Schnellrestaurant
Lange Straße 9

Goldschmiedeatelier
Konstantin Kähm
Amtsstraße 16b

Heidemarie Hille-Lorenz
Carlstr. 3/Helmstedt

Heidgarten-Apotheke
Meinstraße 107

HiFi - Video - TV Ralf Daniel
Lange Straße 31

HOHLS
Porzellan, Haushaltswaren
Spielwaren, Werkzeuge
Lange Straße 22-24

Hotel – Restaurant „Casa Antigua“
Zu den Balken 7/Kästorf

Hotel – Restaurant „Conni“
Neuhäuser Straße 19

Hotel – Restaurant „Vorsfelder Hof“
Achtenbüttelweg 2

+ Restaurant „Goldener Stern“
Lange Str. 22

Hotel – Restaurant „Zur Erholung“
Neuhäuser Straße 17

Karfunkel
Skandinavische Mode
Lange Str. 20

Knobloch Fassadensysteme
Erlenweg 5/Gardelegen
Kudo-Sandbilder
Anni Kupka
Am Engelhop 32

KüchenTreff Wolfsburg Steffen Gerecke
Lange Str. 4

L & S Damenmoden
Lange Straße 27

Lilje - Orthopädie-Schuhtechnik
Lange Straße 16

Menzel-Ross-Spezialitäten
Westerbreite 4,
Fallersleben

Mothsche GmbH Elektrofachgeschäft
Amtsstraße 43

MS-Florist M. Salge
Neuhäuser Straße 20

Meyer & Comp.
Steinbruchstr. 2/Velpke
Neuer Markt

Oliver Martin Immobilien Management
Lange Straße 52

Orthopädie Korduan
Eichendorffstr. 3/
Wolfsburg

Öffentliche Braunschweig
K. Hinz/Amtsstraße 3

Öffentliche Braunschweig
Lars Kreipke
Zu dem Balken 25, Kästorf

Öffentliche Braunschweig
Weichert u. Taubert
Lange Straße 38

Quick-Reifenmarkt
R. Kaltschmidt GmbH
Heinrichswinkel 28

Petri-Apotheke
Inh. Christine Zoike
Amtsstraße 25

Rathmann GmbH
Küchen, Hausgeräte,
Kundendienst, Leuchten
Wolfsburger Straße 31

Rechtsanwälte Bunk & Partner
Lange Straße 64

Rechtsanwälte Falkner & Svetlik
Amtsstraße 8

Reich Bad-Exclusiv
Sanitär-Technik
Meinstraße 49-51

Reifeisenmarkt-RAIWA
An der Meine 10

Reisebüro BriOtours BISCHOF touristik
Lange Straße 30

Reisebüro Kusch
Vorsfelder Str. 2/Velpke

Reisecenter Alltours
Lange Straße 7

Restaurant „Akropolis“
Meinstraße 61

Restaurant „Tratoria Tarallo“
Meinstraße 16

Restaurant „Zum Tannenhof“
Kleiststraße 49

Sanitätshaus Axel Ulrich
Amtsstraße 1

Schuhhaus Christian Beust
Meinstraße 3

Tischlerei HvM
Max-von-Laue-Weg 5

toom Baumarkt GmbH
Sägerbäume 10

Ulrich Riedel Heizungsbau GmbH & Co. KG
Obere Tor 14

VINOTHEK J. Anders
Wein, Spirituosen und
Spezialitäten
Neuhäuser Straße 20

Vorwerk Thermomix
Salzwedeler Str. 20c
Wittingen

Voß, André
Am Teiche 4a

Voß, Elke - Festzeltbetrieb
Dorfstraße 7/Wendenburg

Wilhein Neue Stahl- und Metallbau
Gustav-Hertz-Str. 6

Wolf-Eventservice
Thorsten Niess, Amtsstr. 2

Zeltverleih K. Timmas
An der Aller 3

Zimmerei Schröder
Meinstraße 112b



Vereine, Kirchen und Verbände in Vorsfelde

Aktivspielplatz Elternverein Vorsfelde-Wendschott e.V.
Bernd Geffers, Lüneburger Ring 12, Vorsfelde

Angel- und Gewässerschutzverein Vorsfelde und Umgebung e.V.
Thorsten Fricke, Amtsstraße 35, Vorsfelde

AWO Ortsverein Vorsfelde e.V.
Siegfried Bodner, Am Drömlingstadion 10, Vorsfelde

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Ortsgruppe Vorsfelde
Begegnungsstätte, Lange Straße 34, Vorsfelde

Brieftaubenverein „Allerboote“
Karl-Heinz Schroeder, Am Sportplatz 17, Tiddische

Caritasverband Wolfsburg e.V.
Antonius-Holling-Weg 8 und 10, Wolfsburg

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Vorsfelde e.V.
Amtsstr. 35A, Vorsfelde

Damenschießgruppe Vorsfelde 1979
Ilse Deutsch, Kornblumenring 23, Danndorf

DLRG - Ortsgruppe Vorsfelde e.V.w
Wilfried Sukopp, Amtstr. 35, Wolfsburg

Evangelische Frauenhilfe
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1, Wolfenbüttel

Evangelische Kirchengemeinde St. Petrus/Heiliggeist
Pastorin Beate Stecher, Amtsstr. 31, Vorsfelde

Fanfarenzug „Elche“ Vorsfelde e.V.
Hartmut Rothert, Große Riehe 118, Wolfsburg

Förderverein Phönix Gymnasiums
Schulzentrum, Im Eichholz 7, Vorsfelde

Förderverein der Grundschule Wendschott
Udo Draffehn, Am Teiche 3a, Wolfsburg

Förderverein der Realschule in Vorsfelde e.V.
Dr. Petra Bleich, Carl-Grete-Str. 37, Wolfsburg

Freiwillige Feuerwehr Vorsfelde
Ortsbrandmeister Markus Büttner, Helmstedter Str. 1, Vorsfelde

Gemischter Chor Vorsfelde
Ria Rißmann, Amselweg 15, Vorsfelde

Katholische Frauengemeinschaft St. Michael
Brigitte Lanfer, Am Engelhop 1, Vorsfelde

Katholische Männergruppe St. Michael
Am Engelhop 1, Vorsfelde

Kleingartenverein „K.G.V Am Tannenhain“
Zum Fuhrenkamp, Vorsfelde

Kleingartenverein „An der Schreiberheide“
Helmstedter Str., Wolfsburg

Kleingartenverein „Behrendorfer Wiesen e.V.“
An der Teichbreite 18, Vorsfelde

Kleingartenverein „Heidkämpe“
Zum Fuhrenkamp 56a, Wolfsburg

Kleingartenverein „Moorbreite“
Herr Schäck, Moorbreite 9, Wolfsburg

Kleintierzuchtverein F 435
Wolfgang Picht, Calvörder Straße 3, Vorsfelde

Kulturverein Zugabe e.V.
Horst Gülde, Rolf-Nolting-Str.11, Wolfsburg

Kyffhäuser Kameradschaft Vorsfelde
Günter Lach, Bruchgartenweg 7, Vorsfelde

Landfrauenverein Vorsfelde
Am Grünen Jäger 63, Vorsfelde

Landsmannschaft der Pommern
Martin Hartwig, Wilhelm-Raabe-Str. 7, Vorsfelde

LIONS-Club Wolfsburg-Vorsfelde
Norbert Steinweh, Achtelbüttelweg 2, Vorsfelde

Männergesangverein von 1843 Vorsfelde
Horst Matthews, Espenweg 28, Vorsfelde

MTV 1862 e.V. Vorsfelde
Werner Reimer, Carl-Grete-Straße 41, Vorsfelde

Plattdeutscher Kreis
Vorsfelde

Seniorengemeinschaft St. Michael Vorsfelde
Therese Müller, Am Engelhop 1, Vorsfelde

Shantychor „Drömlingssänger“
Karl Haberstumpf, Vorsfelde

Sozialverband Deutschland SOVD
Gisela Witzke, Potsdamer Weg 9, Vorsfelde

Reit- und Fahrverein Vorsfelde
Udo Griesemann, Alter Kirchweg 99, Vorsfelde

Schützenbrüderschaft Vorsfelde von 1846 e.V.
Klaus Panknin, Bruchgartenweg 44, Wolfsburg

Siedlergemeinschaft Vorsfelde
Günter Pleil, Wolfsburger Straße 10, Wolfsburg

Skatverein „Bären Ass“
Arno Kelsch, Mühlenweg 5, Wolfsburg

Sozialstation Vorsfelde
Neuhäuser Straße 32, Vorsfelde

SSV Vorsfelde
Rüdiger Adamczyk, Am Drömlingstadion1, Wolfsburg

Tennisverein Vorsfelde e.V.
Bruchgartenweg 29, Vorsfelde

Verein für Heimatpflege, Natur- und Tierschutz Vorsfelde und Umgebung e.V.
Ernst-August-Straße 5, Vorsfelde

Vogelfreunde Vorsfelde
Jens Oppermann, Wolfsburg

Verkehrsverein Vorsfelde „live“ e.V.
Thilo Kirsten, Bruchgartenweg 82,
38448 Wolfsburg

Verkehrswacht Vorsfelde
Meinstraße 44, Vorsfelde

Ihre Angaben sind nicht korrekt?

Bitte geben Sie uns eine Rückmeldung gerne per E-Mail mit den aktuellen Angaben an:
DroemlingBote@grunddesign.com

Impressum DrömlingBote 2016

Herausgeber: Verkehrsverein Vorsfelde live e. V.
Texte/Anzeigen: Vertretene Firmen und Vereine
Layout/Druck: GRUNDDESIGN GmbH, Wolfsburg

IHR REGIONALER PARTNER

Wir sind als regionaler Dienstleister für Energie und Wasser immer in Ihrer Nähe.

Als kompetenter Partner vor Ort stellen wir eine zuverlässige Versorgung sicher.

WIR SIND DIE ENERGIE!

www.lsw.de

LSW

Ehricke
SANITÄRE ANLAGEN

Sudammsbreite 41
38448 Vorsfelde
05363 - 4 02 34

Installationen
Bauklempnerei
Rohrleitungsbau
Gasanlagen
Heizung

Badumbauten
Reparatur- und
Kundendienst
Ausstellung

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen für das kommende Jahr alles erdenklich Gute!

Fa. Ehricke & Team

Unseren Freunden und Kunden

wünschen wir frohe Weihnachten

und alles Gute im neuen Jahr



Elektro Mothsche GmbH

e-masters

- **Elektroinstallationen aller Art**
- **Datennetzwerktechnik**
- **Intelligente Gebäudetechnik**
- **Sprech- und Videoanlagen**
- **Beleuchtungsanlagen**

Amtsstraße 43
38448 Wolfsburg-Vorsfelde
Tel. 0 53 63 / 810 80-0
www.mothsche.de

Sanitätshaus Axel Ulrich



- Orthopädie- und Reha-Technik
- Jugend- und Kinderorthopädie
- Kompressionsstrumpfversorgung
- sensomotorische Fußeinlagen
- Hausbesuche nach Absprache
- Beinprothetik
- Armprothetik
- Orthetik
- Brustprothetik

Mehr als nur Ihr Partner!

fisch **power Einlagen**

Vorsfelde · Amtsstraße 1
✆ 05363-704673
www.axelulrichot.de

Koller

Service für Mensch und Auto

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen Ihnen ein entspanntes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Autohaus Koller
Koller GmbH & Co. KG
Wolfsburger Str. 22–26
38448 Wolfsburg

Tel. 05363 9720-0
www.autohaus-koller.de

Service | Nutzfahrzeuge Service | ŠKODA Service